

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 85 (1967)
Heft: 49

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3, 3000 Bern. Telefon Nummer 031 / 61 20 00 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031 / 61 26 40). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3, 3000 Berne. Téléphone numéro 031 / 61 20 00 (Office fédéral du registre du commerce 031 / 61 26 40). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger: fr. 40.— par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Bereinigung der Eigentumsvorbehaltsregister. — Epuration des registres des pactes de réserve de propriété. — Appuramento dei registri dei patti di riserva della proprietà.
Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung von Aenderungen des GAV für das schweizerische Tapezierer-Dekorateurgewerbe. — Requête à fin de modification de l'ACF étendant la convention collective nationale des tapissiers-décorateurs. — Domanda intesa a conferire carattere obbligatorio generale a delle modifiche del contratto collettivo di lavoro per il mestiere del tappezziere-decoratore in Svizzera.
Annulation d'une carte de légitimation pour voyageur de commerce.
Rufstein AG., Liestal.
Puk AG., in Liq., Zug.
Methods Management Consultants AG in Liq., Zug.
Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio 222393-222445.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

BRB betreffend Aenderung des BRB über die Begrenzung und Herabsetzung des Bestandes an ausländischen Arbeitskräften. — ACF modifiant celui qui limite et réduit l'effectif des travailleurs étrangers.
Verfügung des EVD betreffend den Vollzug des BRB über die Begrenzung und Herabsetzung des Bestandes an ausländischen Arbeitskräften. — Ordonnance du DEP sur l'exécution de l'ACF limitant et réduisant l'effectif des travailleurs étrangers.
Pakistan: Einfuhrvorschriften. — Prescriptions en matière d'importation.
Konkurs- und Nachlass-Statistik. — Statistique des faillites es concordats.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Bern, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Wallis.

Bern - Berne - Berna

Bureau Bern

Berichtigung.

Disposa AG, in Bern (SHAB. Nr. 39 vom 16. Februar 1967, Seite 574). Der Präsident und der Vizepräsident zeichnen kollektiv unter sich oder einer von ihnen kollektiv mit einem der übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

15. Februar 1967.

Garne, Zwirne.

Niederer & Co., in St. Gallen, Fabrikation von und Handel mit Garnen und Zwirnen aller Art, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1967, Seite 222). Die Prokuren von Hans Thurnherr und Willi Thalman sind erloschen.

15. Februar 1967.

Milchproduzentengenossenschaft Rheineck & Umgebung, in Rheineck (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1963, Seite 1885). August Sonderegger, Kassier, dessen Unterschrift erloschen ist, ist aus dem Vorstand ausgeschieden. In den Vorstand wurde gewählt: Ernst Roduner, von Sennwald, in Rheineck, Kassier. Der Präsident zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Aktuar oder dem Kassier.

15. Februar 1967.

Käserengenossenschaft Neuhaus, in Eschenbach (SHAB. Nr. 203 vom 1. September 1965, Seite 2721). Vinzenz Güntensperger, Kassier, ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Kassier in den Vorstand gewählt: Valentin Rüst, von Thal (St. Gallen), in Neuhaus, Gemeinde Eschenbach. Der Präsident zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Kassier oder dem Aktuar.

15. Februar 1967.

Bäckerei.

Johann Eisenegger, in Rebstein, Bäckerei und Wirtschaft zur Grünau (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1938, Seite 398). Zweck ist nun: Bäckerei und Konditorei.

15. Februar 1967.

Hoch- und Tiefbau.

Otto Gehrig, in Wil, Hoch- und Tiefbau (SHAB. Nr. 297 vom 19. Dezember 1962, Seite 3658). Der Firmainhaber wohnt nun in Wuppenau (Thurgau),

15. Februar 1967.

Elektrische Installationen.

K. Hobi, in Mels, elektrische Installationen (SHAB. Nr. 33 vom 10. Februar 1965, Seite 443). Der Firmainhaber wohnt nun in Mels, Geschäftsdomizil: Oberdorf.

15. Februar 1967.

Metallbau usw.

E. Beeler, in Flums, Inhaber der Firma ist Ernst Beeler, von und in Flums. Metallbau. Einzelprokura ist erteilt an Emma Beeler-Grünenfelder, von und in Flums. Mechanische Werkstätte, Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen. Oberdorf.

15. Februar 1967.

Gasthaus.

Eugenie Flammer, in Zuzwil. Inhaberin der Firma ist Eugenie Flammer, von und in Zuzwil. Betrieb eines Gasthauses. «Grünegg».

15. Februar 1967.

Restaurant.

Alfred Meichtry, in Gossau. Inhaber der Firma ist Alfred Meichtry-Berchtold, von Leukerbad, in Gossau. Einzelunterschrift ist erteilt an Ida Meichtry-Berchtold, von Leukerbad, in Gossau. Betrieb des Restaurants Löwen. Bischofzellerstrasse 4.

15. Februar 1967.

Käserei, Schweinemast.

Werner Wyrseh-Dormann, in Wattwil. Inhaber der Firma ist Werner Wyrseh-Dormann, von Buochs (Nidwalden), in Wattwil. Einzelprokura ist erteilt an Hedy Wyrseh-Dormann, von Buochs (Nidwalden), in Wattwil. Käserei und Schweinemästerei. Schönenberg.

15. Februar 1967.

Küchenmöbel usw.

V. Frigerio, bisher in Hôri (Zürich), Metallveredlung usw. (SHAB. Nr. 79 vom 4. April 1963, Seite 969). Der Sitz der Firma wurde nach Züberwangen, Gemeinde Zuzwil verlegt, wo der Inhaber auch wohnt. Die Geschäftsnatur lautet nun: Fabrikation von Stahlrohr-Küchenmöbeln und Einbauten. Erstellen von Neubauten, Ausführung von Umbauten. Geschäftsdomizil: Züberwangen; weiteres Verkaufslokal: Wil (St. Gallen), Kirchgasse 11.

15. Februar 1967.

Käserei.

E. Busehler, in Sax, Gemeinde Sennwald, Käserei (SHAB. Nr. 219 vom 19. September 1957, Seite 2479). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

15. Februar 1967.

Lebensmittel.

Wwe. Regina Forster-Simmen, in Berneck, Handel mit USEGO-Lebensmitteln (SHAB. Nr. 39 vom 17. Februar 1965, Seite 519). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

15. Februar 1967.

Textilien, Schuhwaren.

E. Killer, in Nesslau, Handel mit Textilien und Schuhwaren (SHAB. Nr. 250 vom 24. Oktober 1941, Seite 2119). Diese Firma ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

15. Februar 1967.

Bäckerei.

Hermann Vonplon, in Wil, Bäckerei und Konditorei (SHAB. Nr. 229 vom 30. September 1933, Seite 2293). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

15. Februar 1967.

Modehaus Sie u. Er Frau Spirig, in Altstätten, Detailhandel mit Textilien (SHAB. Nr. 214 vom 15. September 1964, Seite 2784). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

15. Februar 1967.

Milch, Milchprodukte.

Fischer, in Wil. Inhaber der Firma ist Gottfried Fischer, von Grosswangen (Luzern), in Wil. Handel mit Milch und Milchprodukten. Churfürstenstrasse 40.

16. Februar 1967.

Uebungsskiflit AG., Alt-St. Johann, in Alt-St. Johann, Bau und Betrieb eines Skiflites usw. (SHAB. Nr. 282 vom 2. Dezember 1965, Seite 3785). Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist nun voll libieriert.

16. Februar 1967.

Gasthaus.

Rudolf Wapf, in Ermenswil, Gemeinde Eschenbach. Inhaber der Firma ist Rudolf Wapf, von Neudorf (Luzern), in Ermenswil, Gemeinde Eschenbach. Einzelprokura ist erteilt an Gerda Wapf-Adlassnig, von Neudorf (Luzern), in Ermenswil, Gemeinde Eschenbach. Betrieb des Gasthauses zum Hirschen.

16. Februar 1967.

Autotransporte, Kohlen usw.

Oskar Bärtsch, in Mels, Autotransporte (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1946, Seite 196). Die Geschäftsnatur lautet nun: Autotransporte, Handel mit Kohlen und Heizöl.

16. Februar 1967.

Gasthof.

Maria Schneider-Güntensperger, in Eschenbach. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung des Ehemannes, Maria Schneider-Güntensperger, von Fahrni (Bern), in Eschenbach. Betrieb des Gasthofs zum «Sternen». Oberdorf.

16. Februar 1967.

Versicherungen.

Generalagentur Friedrich Spälty, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Friedrich Spälty, von Netstal, in Rorschacherberg. Generalagentur für Versicherungen «Genfer-Leben», und «Genfer-Allgemeine». St. Leonhardstrasse 31.

Graubünden - Grisons - Grigioni

16. Februar 1967.

Feinmechanische Teile usw.

Rodeco AG Chur (Rodeco SA Coire) (Rodeco Ltd. Chur), in Chur, Handel mit feinmechanischen Teilen und Apparaten usw. (SHAB. Nr. 156 vom 7. Juli 1966, Seite 2189). Anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. Januar 1967 wurde die Firma geändert in Rodecosa AG Chur (Rodecosa SA Coire) (Rodecosa Ltd. Chur). Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

16. Februar 1967.

Baugenossenschaft Plessur, in Chur (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1966, Seite 170). Peter Zimmermann, Kassier, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Kassier wurde in den Vorstand gewählt Georg Zimmermann, von Jenins, in Chur. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Kassier oder mit dem Sekretär.

16. Februar 1967.

A. Torgler-Thöny, in Schiers. Inhaber dieser Firma ist Albert Torgler-Thöny, von Au (St. Gallen), in Schiers. Betrieb des Gasthauses Adler. Hauptstrasse 111.

16 febbraio 1967.

Franco a Marca, in Mesocco. Titolare della ditta è Franco a Marca, da ed in Mesocco. Opere murarie e pianellista.

Aargau - Argovie - Argovia

Berichtigung.

H. Rosner & Co. Inh. J. Wohler-Infanger, in Spreitenbach, Handel mit Papier und Papierwaren en gros (SHAB. Nr. 44 vom 22. Februar 1967, Seite 658). Geschäftsadresse: Im Grund 3.

13. Februar 1967.

Gebr. Egloff AG, in Niederröhrdorf, sanitäre Installationen, Montage von Zentralheizungen, mechanische Werkstätte und Herstellung von Joma-Stuhlfabrikanten (SHAB. Nr. 267 vom 16. November 1959, Seite 3144). Paul Ledergerber ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Martin Egloff-Hofmann ist Vizepräsident des Verwaltungsrates. Er führt weiterhin Einzelunterschrift.

15. Februar 1967.

Landwirtschaftliche Maschinengenossenschaft Obersiggenthal, in Obersiggenthal (SHAB. Nr. 264 vom 10. November 1950, Seite 2888). In der Generalversammlung vom 28. Mai 1966 wurde die Auflösung beschlossen. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird gelöscht.

15. Februar 1967.

Peter Hauser, Architekt, Rheinfelden, in Rheinfelden. Inhaber dieser Firma ist Peter Hauser, von Remigen, in Birsfelden (Basel-Landschaft). Betrieb eines Architekturbüros. Kuttelgasse 11.

15. Februar 1967. Elektr. Anlagen, Spezialeisen-, Eisen- und Glaswaren. Ernst Elsasser-Peter, in Unterkulm, elektrische Anlagen, Spezialeisen-, Eisen- und Glaswaren (SHAB. Nr. 282 vom 2. Dezember 1930, Seite 2456). Diese Firma ist infolge Überganges mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 30. Juni 1966 an die «Elsasser-Peter AG», in Unterkulm, erloschen.

15. Februar 1967. Elektrische Anlagen, Installationen, Apparate aller Art, Lebensmittel, Haushaltsartikel usw.

Elsasser-Peter AG, in Unterkulm. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und Gründungsurkunde vom 1. Februar 1967 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb eines Geschäftes für elektrische Anlagen, die Uebernahme von Installationen, den Verkauf von Apparaten aller Art, den Handel mit Lebensmitteln, Haushaltsartikeln und Eisenwaren, den Betrieb eines Lichtspieltheaters, den Betrieb einer Tiefkühlanlage, den An- und Verkauf sowie die Verwaltung von Liegenschaften und Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 250 000, eingeteilt in 250 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der bisherigen Einzelfirma «Ernst Elsasser-Peter», in Unterkulm, gemäss Bilanz per 30. Juni 1966 und Sacheinlagevertrag vom 1. Februar 1967 an Aktiven Fr. 798 801.52 und an Passiven Fr. 95 858.03. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 702 943.49. Hievon werden Fr. 250 000 auf das Grundkapital angerechnet. Die von der Einzelfirma seit 1. Juli 1966 getätigten Geschäfte gehen auf Rechnung der Aktiengesellschaft. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen schriftlich. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Ernst Elsasser-Peter, als Präsident; Rosa Elsasser-Peter, Ernst Elsasser-Fischer und Hans Elsasser-Hunziker, alle von und in Unterkulm. Ernst Elsasser-Peter, Präsident, und Rosa Elsasser-Peter führen Einzelunterschrift. Ernst Elsasser-Fischer und Hans Elsasser-Hunziker zeichnen zu zweien. Geschäftsadresse: Hauptstrasse 84.

15. Februar 1967.

W. Goldschmid W. Pfeiffer, Studienbüro für Energiewirtschaft, in Neuenhof, energiewirtschaftliche Beratung, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 163 vom 16. Juli 1965, Seite 2246). Der Gesellschafter Willy Goldschmid-Spinas ist ausgeschieden, womit sich diese Gesellschaft aufgelöst hat. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom andern Gesellschafter Walter Pfeiffer-Gabathuler im Sinne von Art. 579 OR unter der Einzelfirma W. Pfeiffer Studienbüro für Energiewirtschaft fortgesetzt.

15. Februar 1967.

Andreas Hofstetter Lagerhaus AG, in Rümikon, Betrieb eines Lagerhauses (SHAB. Nr. 159 vom 12. Juli 1965, Seite 2184). Dr. Paul Lanz ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt: lic. jur. Paul Lanz, von und in Basel. Er führt die Unterschrift nicht.

15. Februar 1967.

Schlachtgenossenschaft Baden, in Baden. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten vom 19. Oktober 1965 eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Führung des genossenschaftlichen Schlachtbetriebes im Schlachthaus Baden, die gemeinsame Verwertung der Nebenprodukte sowie die Ausübung des genossenschaftlichen Vieh- und Fleischimportes und des Schlachtviehhandels. Es werden Anteilscheine zu Fr. 500 ausgegeben. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Publikationsorgan sind das «Badener Tagblatt» und das «Aargauer Volksblatt», in Baden. Gesetzlich vorgeschriebene Veröffentlichungen haben im Schweizerischen Handelsamtsblatt zu erscheinen. Der Geschäftsausschuss (Vorstand) besteht aus drei Mitgliedern. Der Präsident zeichnet kollektiv mit je einem andern Mitglied. Präsident ist Rudolf Bopp, von Otelfingen (Zürich), in Wettingen; Aktuar: Hermann Matter, von Kölliken und Baden, in Baden, und Kassier: Willy Gnädinger, von Altendorf (Schwyz), in Baden. Domizil: bei H. Matter, Metzgerei, Mellingerstrasse 55.

15. Februar 1967.

B. König Baugeschäft Neuenhof, in Neuenhof. Inhaber dieser Firma ist Bodo König-Loosli, deutscher Staatsangehöriger, in Neuenhof. Zwischen dem Firmhaber und seiner Ehefrau Gertrud geborene Loosli besteht vertragliche Gütertrennung. Baugeschäft (hauptsächlich Hochbauarbeiten). Bergstrasse 4.

15. Februar 1967.

W. Steinmann, in Wohlen, Handel mit Geräten und Apparaten für die Landwirtschaft (SHAB. Nr. 301 vom 24. Dezember 1958, Seite 3481). Die Natur des Geschäftes wird wie folgt neu umschrieben: An- und Verkauf von Grundstücken und Liegenschaften, Verwaltung von Liegenschaften, Durchführung von Ueberbauungen aller Art und Ausführung einschlägiger Arbeiten. Neue Geschäftsadresse: Brunnenrain 233.

15. Februar 1967.

A. & M. Merkofer Kaisten, in Kaisten. Unter dieser Firma sind Alois Merkofer, von und in Kaisten, und Martin Merkofer-Amsler, von und in Kaisten, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1961 ihren Anfang nahm. Die Gesellschafter führen Kollektivunterschrift. Betrieb eines Malergeschäftes. Hauptstrasse 42.

15. Februar 1967.

Transport- und Verteilungen usw. Aktiengesellschaft Kummeler & Matter, Zweigniederlassung in Spreitenbach, Projektierung, Montage und Lieferung von Transport- und Verteilungen für alle Arten von Energieträgern usw. (SHAB. Nr. 222 vom 22. September 1966, Seite 2984), mit Hauptsitz in Zürich. Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt worden an Ernst Sonderegger, von Balgach, in Aarau. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Erwin Schwarzer, österreichischer Staatsangehöriger, in Uitikon (Zürich). Der Prokurist Max Gloor wohnt nun in Obengröningen (Zürich).

15. Februar 1967.

Wasserversorgungsgenossenschaft Alikon, in Sins (SHAB. Nr. 221 vom 21. September 1961, Seite 2752). Der Präsident Johann Villiger-Furrer ist aus dem Vorstand ausgeschieden, womit seine Unterschrift erloschen ist. Präsident ist nun der bisherige Vizepräsident August Sachs-Widmer. Neu wurde als Vizepräsident in den Vorstand gewählt: Josef Huwiler-Strebel, von Sins, in Sins-Alikon. Zeichnungsberechtigt sind der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv zu zweien.

15. Februar 1967.

Archiv- und Lageranlagen usw. Compactus-Werk A.-G., in Melligen, Herstellung von Archiv- und Lager-Anlagen «Compactus» nach den Ingold'schen Patenten sowie Fabrikation von Waren, die solche Anlagen ergänzen und vervollständigend (SHAB. Nr. 263 vom 9. November 1966, Seite 3542). Zum stellvertretenden Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden Paul Bachmann, von Amden (St. Gallen), in Erlenbach (Zürich).

15. Februar 1967.

Autogarage, Reparaturwerkstätte, Automobile. Fritz Käch, in Brittnau. Inhaber dieser Firma ist Fritz Käch-Felder, von Ruswil (Luzern), in Brittnau. Betrieb einer Autogarage mit Reparaturwerkstätte, Handel mit und Vertretung von Automobilen. Altachen 11.

15. Februar 1967.

Treuhand Zofingen AG, in Zofingen, Führung einer Treuhandunternehmung usw. (SHAB. Nr. 276 vom 24. November 1966, Seite 3721). Das Aktienkapital von Fr. 50 000 ist nun voll liberiert. Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 5. Januar 1967 sind die Statuten entsprechend revidiert worden.

15. Februar 1967.

Kies- und Sandwerk, Reparaturwerkstätte, Gütertransporte usw. Werner Abt A.-G., in Boswil, Betrieb eines Kies- und Sandwerkes und einer Reparaturwerkstätte, Ausführung von Gütertransporten aller Art; Betrieb eines Trax- und Baggerunternehmens usw. (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1967, Seite 273). Geschäftsadresse: Hauptstrasse 127.

15. Februar 1967.

Buchhaltungen, Reisebüro usw. Zita Dharmadasa, in Windisch, Uebernahme und Führung von Buchhaltungen, Fakturierungen, Ausführung von Uebersetzungen, Korrespondenzen und andern Schreibarbeiten (SHAB. Nr. 271 vom 19. November 1965, Seite 3644). Weiterer Geschäftszweig: Betrieb eines Reisebüros.

15. Februar 1967.

Bauspenglerei. H. Kunz & Co., in Zofingen. Unter dieser Firma besteht mit Beginn ab 1. März 1967 eine Kommanditgesellschaft. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Hans Kunz-Baumann, von und in Brittnau. Kommanditär mit einer in bar geleisteten Kommanditeinlage von Fr. 10 000 ist Rudolf Gysli-Felix, von und in Zofingen. Bauspenglerei. Pfistergasse 42.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

16. Februar 1967.

Baugeschäft. Max Holzer, in Neuwillen, Baugeschäft (SHAB. Nr. 269 vom 16. November 1955, Seite 2921). Die Firma ist infolge Überganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1966 an die «Gebr. Holzer AG», in Neuwillen, erloschen.

16. Februar 1967.

Baugeschäft. Gebr. Holzer AG, in Neuwillen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 3. Februar 1967 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Betrieb eines Baugeschäftes. Grundkapital: Fr. 250 000, eingeteilt in 250 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt rückwirkend auf 1. Januar 1967 das Geschäft der Einzelfirma «Max Holzer», Baugeschäft, in Neuwillen, mit sämtlichen Aktiven im Betrage von Franken 437 572.95 und sämtlichen Passiven im Betrage von Fr. 144 759.95 gemäss Sacheinlage- und Liegenschaftenerwerbverträgen vom 3. Februar 1967 und Uebernahmebilanz per 31. Dezember 1966 zum Uebernahmepreis von Franken 292 813. Dieser wird beglichen durch Uebergabe von 215 voll liberierten Aktien zu Fr. 1000 an den Sacheinleger und Gutschrift in Kontokorrent. 35 Aktien sind bar einbezahlt. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre: eingeschriebener Brief, Bekanntmachungen: Schweizerisches Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Max Holzer-Päsi, in Sonterswil, Präsident; Max Holzer-Lengwiler, in Neuwillen; und Armin Holzer, in Neuwillen, Mitglieder; alle von Roggwil. Sie zeichnen kollektiv zu zweien.

16. Februar 1967.

Massenartikel, Abzeichen, Plombe. Stoba Aktiengesellschaft, in Horn, Herstellung technischer Erzeugnisse, insbesondere von Patent- und Massenartikeln wie Abzeichen, Plomben usw. (SHAB. Nr. 53 vom 6. März 1964, Seite 735). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Rudolf Peter, von Hedingen, in Goldach; Willy Rüegg, von Gommiswald, in St. Gallen, und Heidi Keller, von Reute, in Oberriet.

16. Februar 1967.

Teigwaren. Adolf Montag A.G., in Islikon, Fabrikation und Verkauf von Teigwaren (SHAB. Nr. 114 vom 17. Mai 1966, Seite 1615). Als weiteres zeichnungsberechtigtes Mitglied wurde Dr. Georg Wiest, von und in Frauenfeld, in den Verwaltungsrat gewählt. Adolf Montag ist jetzt Präsident des Verwaltungsrates. Beide zeichnen einzeln.

16. Februar 1967.
Novo-Sport AG, in Romanshorn, Fabrikation von und Handel mit Sportartikeln und Waren aller Art (SHAB. Nr. 40 vom 17. Februar 1966, Seite 538). Die Prokuristin Lucia Studer wurde zur Direktorin mit Einzelunterschrift ernannt; ihre Prokura ist erloschen. Zum Vizedirektor mit Einzelunterschrift ernannt; ihre Prokura ist erloschen. Zum Vizedirektor mit Einzelunterschrift wurde Paul Gfeller, von Hasle bei Burgdorf, in Pully, ernannt.

16. Februar 1967. Grundstücke, Liegenschaften.
Permo AG Frauenfeld, in Frauenfeld, An- und Verkauf sowie Verwaltung von Grundstücken und Liegenschaften (SHAB. Nr. 11 vom 14. Januar 1966, Seite 138). Das Gesellschaftsdomizil wurde an die Zürcherstr. 271 verlegt.

16. Februar 1967. Coiffure, Parfumerie.
Walter Ehrbar, in Frauenfeld, Damencoiffeur- und Parfümeriegeschäft (SHAB. Nr. 271 vom 19. November 1957, Seite 3027). Das Geschäftslokal wurde an die Bahnhofstrasse 68 verlegt.

16. Februar 1967.
Immobilien AG Bahnhofstrasse 2 Kreuzlingen, in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 286 vom 7. Dezember 1965, Seite 3842). Jetzige Geschäftsadresse: Bahnhofstrasse 2, bei René Hauser.

16. Februar 1967. Eisenwaren, Haushaltartikel.
Max Kessler, in Kreuzlingen. Firmainhaber ist Max Kessler, von Düringen und Freiburg, in Kreuzlingen. Handel mit Eisenwaren und Haushaltartikeln. Hauptstrasse 92.

16. Februar 1967. Bauland, Liegenschaften.
Armin Bächle, in Weinfelden, An- und Verkauf von Bauland und Liegenschaften, Erstellung, Verkauf, Vermietung und Verwaltung von Wohnbauten und Geschäftshäusern (SHAB. Nr. 207 vom 5. September 1963, Seite 2557). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

16. Februar 1967. Bauschreinerei, Glaserei, Bienen.
Hans Iselin, in Weinfelden. Firmainhaber ist Hans Iselin-Zachmann, von Griesenberg, in Weinfelden. Bauschreinerei und Glaserei, Bienen-geschäft. Schlossgasse 12.

16. Februar 1967. Käserei, Schweinemast.
Werner Schindler, in Weinfelden. Firmainhaber ist Werner Schindler, von Röhrenbach im Emmental, in Weinfelden. Käserei mit Schweinemast. Stelzenhof.

17. Februar 1967. Baugeschäft.
Karl Hugentobler, in Berg. Firmainhaber ist Karl Hugentobler, von Braunau, in Berg. Einzelprokura ist erteilt an Eugen Neusch, deutscher Staatsangehöriger, in Berg. Baugeschäft.

17. Februar 1967. Zentralheizungen, usw.
Hans Fischbacher, in Kehlhof-Berg. Firmainhaber ist Hans Fischbacher, von Brunnadern (St. Gallen), in Kehlhof-Berg. Installation von Zentralheizungen und sanitären Anlagen.

17. Februar 1967.
Käseereigenossenschaft Berg, in Berg (SHAB. Nr. 144 vom 24. Juni 1957, Seite 1688). Otto Brenner, Präsident, ist aus dem Vorstand ausgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Beisitzer Albert Reich-Hofer, von Eschlikon, in Berg, wurde zum Präsidenten ernannt. Er zeichnet mit dem Vizepräsidenten/Kassier oder dem Aktuar.

17. Februar 1967. Bauschreinerei usw.
Heinrich Liechti, in Amriswil. Firmainhaber ist Heinrich Liechti-Stolzer, von Eggwil (Bern), in Amriswil. Bauschreinerei und Bauunternehmung. St. Gallerstrasse 7.

17. Februar 1967. Hafnerei.
Paul Schlessler, in Amriswil, Hafnerei (SHAB. Nr. 205 vom 4. September 1931, Seite 1916). Die Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

17. Februar 1967. Ofenbau, Plattenbeläge.
Max Schlessler, in Amriswil. Firmainhaber ist Max Schlessler, von Mettendorf, in Amriswil. Ofenbau und Plattenbeläge. Einfangstrasse 2.

17. Februar 1967.
Schuhhaus Hege & Co., in Weinfelden. Unter dieser Firma sind Elisabeth Hege und Christa Hege, beide von Amriswil, in Weinfelden, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. März 1967 ihren Anfang nehmen wird. Verkauf von Schuhwaren. Frauenfelderstrasse 19.

Tessin - Tessin - Ticino
Ufficio di Biasca

16 febbraio 1967. Granito.
Pasquale Motetta, in Iragna, esercizio e lavorazione cava di granito ed affini (FOSC. del 2 marzo 1946, N° 51, pagina 665). La società è cancellata in seguito di associazione del titolare. L'attivo e il passivo sono assunti dalla società in nome collettivo «Pasquale Motetta e figlio Giuliano», in Iragna, sotto iscritta.

16 febbraio 1967. Granito.
Pasquale Motetta e figlio Giuliano, in Iragna. Pasquale Motetta, da e in Iragna, e Giuliano Motetta, da e in Iragna, hanno costituito, con questa ragione sociale, una società in nome collettivo che ha incominciato la sua attività il 1° gennaio 1967, e che ha assunto, a partire da questa data, l'attivo e il passivo della ditta «Pasquale Motetta», cancellata. Estrazione e lavorazione meccanica del granito, commercio graniti.

15 febbraio 1967. Costruzione, ecc.
Condominio Monte Brè S.A., in Lugano, la costruzione di una casa d'appartamenti, ecc. (FUSC. del 19 novembre 1964, N° 270, pagina 3481). Richard Allemann, dimissionario, non è più membro del consiglio d'amministrazione.

15 febbraio 1967. Immobili, ecc.
Siro A S.A., in Pregassona, l'acquisto di immobili, ecc. (FUSC. del 13 aprile 1964, N° 83, pagina 1146);
Siro B S.A., in Pregassona, l'acquisto di immobili, ecc. (FUSC. del 13 aprile 1964, N° 83, pagina 1146);
Siro C S.A., in Pregassona, l'acquisto di immobili, ecc. (FUSC. dell'8 marzo 1965, N° 55, pagina 722);

Libero Tunesi, dimissionario, non è più amministratore unico della società e la sua firma è estinta. Nuovo amministratore unico con firma individuale è Luigi Tunesi, da Gerra Verzasca, in Losone.

Waadt - Vaud - Vaud
Bureau d'Aigle

16 février 1967. Bois.
Ernest Wenger, à Villeneuve, commerce de bois, etc. (FOSC. du 1^{er} mars 1934, page 550). La raison est radiée par suite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison Wenger et Cie, société en commandite à Villeneuve.

16 février 1967. Bois, scierie.
Wenger et Cie, à Villeneuve. Sous cette raison sociale il a été constitué une société en commandite qui a commencé le 1^{er} octobre 1964. Elle a pour seuls associés indéfiniment responsables Max Ernest Wenger, de Villeneuve et Gurzelen (Berne), à Villeneuve, et Jacques Gustave Rosat, allié Wenger, de Château-d'Oex, à Villeneuve, et pour associée commanditaire Rose Marie Rosat née Wenger, de Château-d'Oex, à Villeneuve, avec une commandite de fr. 69 060. La maison reprend l'actif et le passif de la maison Ernest Wenger, à Villeneuve, radiée. La société est engagée par la signature collective à deux des associés indéfiniment responsables Max Ernest Wenger et Jacques Gustave Rosat. La maison confère procuration à Rose Marie Rosat née Wenger, de Château-d'Oex, à Villeneuve, laquelle signera collectivement avec l'associé indéfiniment responsable Max Ernest Wenger. Commerce de bois et scierie. Pré du Bruit.

Bureau de Cully

15 février 1967. Gypserie-peinture.
Pierre Brunori, à Grandvaux. Le chef de la maison est Pierre Brunori, de Cureggia (Tessin), à Grandvaux. Entreprise de gypserie-peinture. Grandvaux.

16 février 1967. Boulangerie, épicerie.
Oscar Grobéty, fils, à La Croix sur Lutry; boulangerie-épicerie. (FOSC. du 25 août 1934, page 2382). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Grandson

14 février 1967. Petite mécanique.
Paillard S.A., à Sainte-Croix, société anonyme, petite mécanique (FOSC. du 31 janvier 1966, N° 25, page 330). Ont été désignés comme fondateurs de procuration: André Henry, de Valeyres-sous-Ursins, à Grandson; Jean-Pierre Lavanchy, de Lutry et Grandvaux, à Neuchâtel; Robert Thorens, de Concise et Sainte-Croix, à Sainte-Croix. Ils engagent la société en signant collectivement à deux entre eux ou avec une autre personne autorisée.

Bureau de Lausanne

9 février 1967. Matériel technique.
Imatechnic Henchoz & Cie, à Lausanne. Société en nom collectif commencée le 1^{er} janvier 1967. Associés: Louis-Maurice Henchoz, de Rossinière, à Château-d'Oex, et Philippe Henchoz, de Rossinière, au Mont-sur-Lausanne. La société est engagée par la signature collective à deux des associés. Importation, exportation et distribution de matériel technique. Chemin de Champ-Rond 53 (chez Marcel Meylan).

16 février 1967.
Freyssinet S.A., Société pour l'utilisation de la Précontrainte, à Pully (FOSC. du 31 décembre 1965, page 4105). L'administrateur Eduard Eggen-schwylter est actuellement domicilié à Riggisberg (Berne).

16 février 1967.
Zinguerie de Renens S.A., à Crissier (FOSC. du 29 décembre 1966, page 4149). L'administrateur Max Brodbeck est démissionnaire; sa signature est radiée.

16 février 1967.
Société de gérance de fonds de placement Domus S.A., à Lausanne (FOSC. du 10 novembre 1966, page 3556). Nouvel administrateur sans signature: Georges Guisolan, de Progens (Fribourg), à Estavayer-le-Lac.

16 février 1967.
Société Immobilière de l'Avenue Recordon, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 30 novembre 1956, page 3040). Conseil: Etienne Livio, président (inscrit); Germaine Livio, de Vacallo (Tessin) et Paudex (Vaud), à Lausanne, secrétaire, et Francis Späthe (inscrit). La société est engagée par la signature individuelle du président ou par la signature collective à deux des autres administrateurs; les pouvoirs de Francis Späthe sont modifiés en conséquence.

16 février 1967. Caoutchouc, matières isolantes.
Beck Frères S.A., à Lausanne, exploitation d'un commerce de caoutchouc et matières isolantes (FOSC. du 30 mars 1962, page 949). La procuration de Heinrich Eggenberger est éteinte.

16 février 1967. Electricité.
Battilotti et Cuérel S.à r.l., à Renens. Société à responsabilité limitée. Date des statuts: 3 février 1967. But: exploitation d'une entreprise d'électricité, ainsi que toutes activités connexes et similaires. La société reprend de Jean-Pierre Battilotti divers actifs provenant de son commerce d'électricité pour un montant de fr. 29 980, selon inventaire du 12 janvier 1967 annexé à l'acte authentique. Capital: fr. 20 000. Associés: Jean-Pierre Battilotti, du Lieu, à Crissier, pour une part de fr. 10 000, et Georges Cuérel, de et à Villars-Sainte-Croix, pour une part de fr. 10 000. Publications: Feuille officielle suisse du commerce. Jean-Pierre Battilotti et Georges Cuérel, associés, sont désignés comme gérants avec signature collective à deux. Bureaux: Rue de la Mèbre 10.

16 février 1967.
Eléments de construction Crissier S.A., à Crissier. Société anonyme. Date des statuts: 9 février 1967. But: la fabrication de tous éléments de construction, la vente ou la pose de ces éléments, l'importation ou l'exportation de ces éléments. Capital: fr. 50 000, divisé en 50 actions nominatives de fr. 1000, entièrement libérées. Publications: Feuille officielle suisse du commerce. Conseil 1 ou plusieurs membres: Seul administrateur avec signature individuelle: Carlo Camandona, de Renens, à Lausanne. Bureaux: En Sorge.

16 février 1967. Gérance.
Vigera S.A., à Lausanne, gérance de portefeuilles (FOSC. du 29 juillet 1959, page 2141). L'administrateur Gustave Spinnler est démissionnaire;

sa signature est radiée. Conseil: Gérard Wyssa, de Corseaux (Vaud), à Genève, président, et Ernest Muller, de Bâle et Bubendorf (Bâle-Campagne), à Pully, secrétaire. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

17 février 1967.

Articles textiles, etc.

Mlle Bieri, à Lausanne. Chef de la maison: Paula Bieri, de Hasle (Lucerne), à Lausanne. Représentation et commerce d'articles textiles, de marchandises et articles de diverse nature. Chemin de Vermont 18.

17 février 1967.

Boucherie, etc.

Masson et Weber, à Renens. Société en nom collectif commencée le 1^{er} janvier 1967. Associés: Pierre-André Masson, d'Ecublens (Vaud), et Aloïs Weber, allié Séchaud, de Alt St-Johann (St-Gall), les deux à Ecublens (Vaud). Boucherie-charcuterie. Place de la Gare 2 bis.

17 février 1967.

Participations.

Turly S.A., à Lausanne, acquisition et administration de participations à des entreprises commerciales, industrielles ou financières (FOSC. du 16 janvier 1967, page 179). Cette raison sociale est radiée d'office, les autorités fiscales fédérale et cantonale ayant donné leur accord.

17 février 1967.

Participations.

Miles (Lausanne) S.A., à Lausanne, participation à des entreprises industrielles et commerciales (FOSC. du 19 juillet 1965, page 2270). La signature du directeur Frédéric Kung est radiée.

17 février 1967.

Vins.

A. Auberson S.A., à Lausanne, commerce de vins en gros (FOSC. du 3 août 1961, page 2268). André Auberson n'est plus administrateur; sa signature est radiée.

16 février 1967.

Pierre E. Moret, architecte d'intérieur, à Pully. Titulaire: Pierre Moret, allié Folly, de et à Ménières (Fribourg). Atelier d'architecte d'intérieur. Avenue des Peupliers 32.

17 février 1967.

Produits pharmaceutiques.

Promofarm S.A., à Pully. Société anonyme. Date des statuts: 9 février 1967. But: la publicité générale, l'étude du marché, la diffusion de produits pharmaceutiques et de brevets. Capital: fr. 50 000, libéré à concurrence de fr. 20 000, divisé en 50 actions au porteur de fr. 1000. Publications: Feuille officielle suisse du commerce. Conseil: 1 ou plusieurs membres. Seul administrateur avec signature individuelle: Maurice Guigoz, de Bagnes et Vuadens, à Vaux-sur-Morges. Bureaux: Avenue Guillemin 20.

17 février 1967.

Menuiserie.

Paul Dard, à Crissier, entreprise de menuiserie (FOSC. du 12 août 1965, page 2516). Cette raison est radiée par suite de cessation d'activité.

17 février 1967.

Société Fiduciaire de Lausanne S.A., à Lausanne (FOSC. du 29 octobre 1947, page 3189). La procuration d'Albert Ruchonnet est éteinte.

Bureau de Morges

14 février 1967.

Briqueterie, tuileries.

Barraud & Co S.A., à Bussigny-près-Lausanne, exploitation de briqueteries, tuileries et de carrières (FOSC. du 3 mars 1959, page 651). L'administrateur Edouard Gétaz est décédé; ses pouvoirs sont éteints. A été nommé comme nouvel administrateur: Martin Gétaz, de Château-d'Oex, à Lausanne. Le conseil d'administration est désormais composé de: Robert Morandi, président (précédemment inscrit comme vice-président); Martin Gétaz, vice-président (nouveau); Silvio Morandi, membre (inscrit). La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs et du fondé de procuration.

14 février 1967.

Appareils de musique, etc.

Roland Reichenbach, à Bussigny-près-Lausanne. Le chef de la maison est Roland Reichenbach, allié Bruat, de Lauenen (Berne), à Bussigny-près-Lausanne. Représentation, vente et réparation d'appareils automatiques de jeux et musique. Praz l'Evêque 10.

15 février 1967.

Ingénieur-conseils.

Cafi S.A., précédemment à Lausanne (FOSC. du 19 février 1963, page 508). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 21 décembre 1966, la société a décidé de transférer son siège à Ecublens. Les statuts ont été modifiés en conséquence. La société a pour but l'exploitation d'un bureau d'ingénieurs-conseils en organisation et gestion d'entreprises commerciales et industrielles et accessoirement l'exécution de travaux administratifs d'importation et d'exportation. La société peut assumer des participations à toutes entreprises semblables ou similaires. Les statuts originaux portent la date du 24 février 1961. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 500 actions de fr. 100 chacune. Toutes les actions sont au porteur et intégralement libérées. L'assemblée générale est convoquée par une seule insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce qui est l'organe de publicité de la société. Le conseil d'administration est composé de un à cinq membres. L'unique administrateur est Jean-Jacques Hediguer, de Montherod (Vaud), à Lausanne. Il engage la société par sa signature individuelle.

17 février 1967.

Baby-Mode, A. Oneyser et A.-M. Fontana, à Morges. Alain Oneyser, de Genève, à Morges, et Anne-Mary Fontana née Pache, épouse de Roland Fontana, de Lausanne et Stabio (Tessin), à Tolochenaz, dûment autorisée par son mari, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1967. Exploitation d'un commerce d'articles pour enfants et pour la future maman, notamment vêtements, meubles, jouets, cosmétiques et articles hygiéniques. La société sera engagée par la signature collective des deux associés. Adresse: Grand-Rue 66.

17 février 1967.

Automobiles.

Maurice Schmid, à Bussigny-près-Lausanne, atelier de garnissage de voitures automobiles (FOSC. du 21 septembre 1965, N° 220, page 2947). Paulette Schmid-Bron n'est plus fondée de pouvoir; sa signature est radiée.

Bureau de Vevey

16 février 1967.

Immeubles.

L'Arabesque C, à Vevey, société anonyme immobilière (FOSC. du 25 mai 1966, page 1705);

L'Arabesque D, à Vevey, société anonyme immobilière (FOSC. du 25 mai 1966, page 1705).

Le domicile légal des sociétés est à la rue du Midi 12, chez Henri Guex. L'adresse du bureau est inchangée.

16 février 1967.

Articles de diverse nature.

R. Hausheer, à Vevey, marchandises et articles de diverse nature (FOSC. du 4 mars 1968, page 630). Adresse actuelle: avenue de Rolliet 26.

16 février 1967.

Appareils.

Daniel Ducret, à Vevey, appareils électro-ménagers, en faillite (FOSC. du 23 août 1966, page 2684). Par décision du 9 février 1967, le président du Tribunal du district de Vevey a prononcé la clôture de la faillite. La raison est radiée d'office.

16 février 1967.

Machines et articles agricoles.

Van Burik, à Clarens, commune de Montreux. Chef de la maison: Cornelis Van Burik, des Pays-Bas, à Treytorrens, commune de Cully. Achat, vente, importation et exportation, agence commerciale, de machines et articles agricoles, marque «Hardi». Clarens-gare.

17 février 1967.

Garage, etc.

G. Dubuis, à Montreux. Chef de la maison: Gilbert Dubuis, allié Venturini, de Savièse (Valais), à Montreux. Exploitation d'un garage avec atelier de réparations; commerce de véhicules automobiles. Route des Colondalles 18.

17 février 1967.

Société Mutuelle de Secours en cas de décès du personnel Nestlé en Suisse, à Vevey, société coopérative (FOSC. du 16 septembre 1965, page 2902). Le conseil d'administration comprend désormais de cinq à sept membres. Les statuts ont été modifiés en conséquence ainsi que sur d'autres points non soumis à publication, par décision de l'assemblée générale du 15 septembre 1966. Le membre Gaston Baechler, démissionnaire, est radié, et ses pouvoirs sont éteints. Jean-Pierre Perrin, de Giez, à La Tour-de-Peilz; François Cart, de Morges, à Orbe, et Emile Chollet, de Maraçon, à Lausanne, sont membres, signant collectivement à deux.

Bureau d'Yverdon

16 février 1967.

Immeubles.

PRIMEROSE S. à r.l., à Yverdon, société à responsabilité limitée, immeubles (FOSC. du 5 juillet 1957, page 1816). Les bureaux de la société ont été transférés et sont actuellement chez Pignet et Cie, rue de la Plaine 14.

17 février 1967.

Articles de petite mécanique, etc.

Paillard S.A., succursale à Yverdon, fabrication et vente d'articles de petite mécanique et de précisions, etc. (FOSC. du 14 février 1966, page 497), société anonyme avec siège principal à Ste-Croix. Ont été désignés comme fondés de procuration: André Henry, de Valeyres-sous-Ursins, à Grandson; Jean-Pierre Lavanchy, de Lutry et Grandvaux, à Neuchâtel; Robert Thorens, de Concise et Ste-Croix, à Ste-Croix. Ils engagent la société en signant collectivement avec un administrateur, un directeur, un autre fondé de procuration.

Wallis - Valais - Vallesse

Bureau Brig

15. Februar 1967.

Electra-Massa, in Naters, Aktiengesellschaft, Ausbau und Nutzung von Wasserkraften im Oberwallis rechts der Rhone usw. (SHAB. Nr. 133 vom 10. Juni 1966). Auf das Grundkapital von Fr. 20 000 000 sind weitere Einzahlungen im Betrage von Fr. 10 000 000 geleistet worden; es ist nun voll liberiert. Sodann hat die Generalversammlung vom 2. Februar 1967 die Statuten geändert und das Aktienkapital von Fr. 20 000 000 auf Fr. 40 000 000 erhöht durch Ausgabe von 20 000 Namenaktien zu Fr. 1000; hierauf sind Fr. 5 000 000 einbezahlt worden. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 40 000 000, eingeteilt in 40 000 Namenaktien zu Fr. 1000; es ist mit Fr. 25 000 000 liberiert, wovon Fr. 891 000 durch Sacheinlagen und Fr. 24 109 000 durch Einzahlungen.

17. Februar 1967.

Lichtversorgungsgenossenschaft Blatten-Naters, in Naters, Abgabe elektrischer Energie im Weiler Blatten, infolge Umwandlung in eine Aktiengesellschaft aufgelöste Genossenschaft (SHAB. Nr. 28 vom 4. Februar 1963). Da keine Forderungen gegenüber der aufgelösten Genossenschaft bestehen, wird die Firma gelöscht.

17. Februar 1967.

Immobilien.

Catherina AG, in Brig, Bau, Unterhalt und Verkauf von Immobilien (SHAB. Nr. 102 vom 3. Mai 1966). Gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung hat die Gesellschaft die Statuten geändert und das Grundkapital von Fr. 50 000 erhöht auf Fr. 150 000, durch Ausgabe von 1000 Inhaberaktien zu Fr. 100. Der Erhöhungsbetrag ist voll einbezahlt. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 150 000, eingeteilt in 1500 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 100.

17. Februar 1967.

Louis Lötscher, Bauunternehmung, in Agarn. Inhaber dieser Firma ist Louis Lötscher, von Oberems, in Agarn. Hochbauarbeiten.

Bureau de St-Maurice

16 février 1967.

Tabacs, etc.

Valtabaco S.A., à Martigny. Selon acte authentique et statuts du 5 janvier 1967, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme visant le commerce des produits de la branche du tabac, des appareils de distribution (automates) et des articles pour fumeurs, ainsi que toutes opérations immobilières ou autres, y compris les participations, se rapportant au tabac. Elle acquiert, selon inventaires annexés aux statuts, des cigarettes, cigares, tabacs, allumettes, feuilles à cigarettes et articles pour fumeurs pour le prix total de fr. 1 008 451.16. Le capital social de fr. 225 000, entièrement versé, est divisé en 900 actions nominatives de fr. 250. Les convocations se font par lettres recommandées. Les publications ont lieu dans le Bulletin officiel du canton du Valais, et, quand la loi le prescrit, dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'administration se compose de trois à sept membres, actuellement de: Edmond Ménard, de Martigny, président; Paul Emonet, de Sembrancher; Henri Spagnoli, de Martigny, les trois à Martigny; Pierre Deslarzes, de Bagnes; Albert Deslarzes, de Bagnes; Armand Revaz, de Salvan, et Edmond Vernay, d'Orsières, les quatre à Sion. La société est engagée par les signatures collectives du président et d'un autre membre du conseil d'administration. 7, rue de Grand-Verger.

16 février 1967. Transports d'énergie, etc.
Société Anonyme Kummeler et Matter, succursale de Bagnes (FOSC. du 9 septembre 1966, page 2858), société anonyme de siège principal à Zurich. Max Gloor est domicilié à Oberengstringen. Les signatures collectives à deux conférées à Ernst Sonderegger, de Balgach, à Aarau, et à Erwin Schwarzer, d'origine autrichienne, à Uitikon, sont aussi valables pour la succursale de Bagnes.

16 février 1967. Café-restaurant.
Eléna Darbellay, à Martigny. La titulaire est Eléna Darbellay née Meunier, épouse séparée de biens et autorisée de Marcel, de Liddes, à Martigny. Café-restaurant sous l'enseigne «Café de la Place».

16 février 1967. Moutons, viandes.
Jean Turin, à Collombey-Muraz, commerce et estivage de moutons (FOSC. du 28 juin 1963, page 1898). La maison ajoute à son activité le commerce de viandes.

16 février 1967. Immeubles.
S.I. des Bains S.A., à Saxon (FOSC. du 4 septembre 1962, page 2536). Par acte authentique du 23 décembre 1966, l'assemblée générale a modifié les statuts de la société et porté son capital de fr. 50 000 à fr. 100 000, par l'émission de 100 actions, entièrement libérées, de fr. 500, au porteur. Le capital social, entièrement versé, est ainsi de fr. 100 000. Il est divisé en 200 actions de fr. 500, au porteur. Nouvelle raison sociale: S.I. de la Source des Bains de Saxon S.A.

16 février 1967. Immeubles.
S.I. Bel-Horizon S.A. Martigny-Ville, à Martigny (FOSC. du 6 décembre 1965, page 3827). L'assemblée universelle du 5 janvier 1967 a décidé la dissolution de la société; l'actif et le passif sont repris par la commune de Martigny; la liquidation est exclue au sens de l'article 751 du code des obligations. La société est radiée.

Bureau de Sion

15 février 1967. Génie civil.
Edouard Veuillet, à Sion (FOSC. du 24 mai 1965, N° 119, page 1643), entreprise de génie civil. Cette maison est radiée par suite de remise de commerce.

15 février 1967. Immeubles.
S.L. Grand Air S.A. Sion, à Sion, achat, vente et échange d'immeubles bâtis ou non bâtis (FOSC. du 27 avril 1962, N° 97, page 1237). La société a pris acte de la démission de l'administrateur Ewald Mengis dont les pouvoirs sont radiés. Blanche Blatter née Giorgetti, d'Ulrichen, à Sion, a été nommée administratrice unique, avec signature sociale individuelle.

Andere gesetzliche Publikationen — Autres publications légales

Aufrufe — Sommations — Diffida

Es wird vermisst der Inhaberschuldbrief ersten Ranges, Beleg Nr. 566, lautend auf eine Schuldsumme von Fr. 1500.— und lastend auf Parzelle Nr. 572 des Grundbuches Lupsingen.

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, ihn innert Jahresfrist seit der ersten Publikation bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (235¹)

4410 Liestal, den 22. Februar 1967

Obergerichtskanzlei Basel-Landschaft

Le président du Tribunal civil du district d'Aigle somme le détenteur inconnu de la cédule hypothécaire au porteur, du capital de fr. 20 000.—, constituée le 19 juillet 1958 par Arnold Jaggi, fils d'Albert, agriculteur, à Bex, inscrite au RF sous N° 191684, grevant en deuxième rang les parcelles 220, 193 et 194 de la commune de Bex, de produire ce titre jusqu'au 6 mars 1968 au greffe du Tribunal du district d'Aigle, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (242³)

1860 Aigle, le 24 février 1967

Le président du Tribunal: J. P. Guignard

Le président du Tribunal II du district de La Chaux-de-Fonds somme le ou les détenteurs de la cédule hypothécaire au porteur du 30 octobre 1925, N° 234/1925, inscrite au registre foncier du district de La Chaux-de-Fonds le 5 novembre 1925, au capital de fr. 10 000.—, grevant en premier rang l'article 1285 du cadastre de La Chaux-de-Fonds, d'avoir à la produire au greffe du Tribunal, au dit lieu, dans le délai de six mois dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (239³)

2300 La Chaux-de-Fonds, 24 février 1967

Le président du Tribunal II: A. Bauer

Premier avis

Par décision du 23 février 1967, le Tribunal somme le détenteur inconnu de la cédule hypothécaire de fr. 5000, au porteur, constituée par acte A. Bernasconi, notaire, du 15 avril 1955, inscrite au registre foncier sous PjB 1398, lettre R, grevant les parcelles 3023, feuille 50, et 3024, feuille 50, sises sur la commune de Genève-Ville, propriétés de la S. I. Sismondi Lac A. S. A., siège à Genève, de la déposer au greffe dans un délai d'une année, à compter de la première insertion du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (238³)

1200 Genève, le 28 février 1967

G. XV

Tribunal de première instance, Genève
F. Berdoz, greffier

Le détenteur de l'obligation hypothécaire nominative de Fr. 80 000.—, du 9 décembre 1964, inscrite sous N° 330225 du registre foncier de Lausanne, est sommé de me la produire jusqu'au 29 février 1968. (240³)

1000 Lausanne, le 24 février 1967

Le président du Tribunal
civil du district de Lausanne:
Jacques Reymond

Kraftloserklärungen — Annulations — Annullamenti

Durch Urteil des Bezirksgerichtes Schaffhausen vom 20. Februar 1967 sind kraftlos erklärt worden:

Zwei Sparhefte der Schaffhauser Kantonalbank Nr. 156187 und Nummer 163157, lautend auf Frieda Pfister-Kopp, Gailingen (Deutschland). (241)

8200 Schaffhausen, den 21. Februar 1967

Der Bezirksrichter Schaffhausen

Andere gesetzliche Publikationen — Autres publications légales

Bereinigung der Eigentumsvorbehaltsregister

(Verordnung des Bundesgerichtes vom 29. März 1939)

Es ist die Bereinigung der Eigentumsvorbehaltsregister bei untenstehenden Betreibungsämtern angeordnet worden.

Sämtliche bei diesen Betreibungsämtern vor dem 1. Januar 1962 eingetragenen Eigentumsvorbehalte werden gelöscht, sofern gegen die Löschung nicht Einspruch erhoben wird. Einsprüche sind bis spätestens 31. März 1967 unter Entrichtung der Kosten für die Mitteilung an den Erwerber (Fr. 2.10 im Lokalrayon, Fr. 2.20 ausserhalb) beim Betreibungsamt wo der Eigentumsvorbehalt eingetragen ist, schriftlich einzureichen; dabei sind Datum und Ordnungsnummer des Eintrages, der Erwerber, die Sache und der ursprünglich garantierte Forderungsbetrag anzugeben. (A.A. 49¹)

Eupuration des registres des pactes de réserve de propriété

(Ordonnance du Tribunal fédéral du 29 mars 1939)

L'épuration des registres des pactes de réserve de propriété a été ordonnée pour les offices de poursuite indiqués ci-dessous.

Tous les pactes de réserves de propriété inscrits dans les registres des offices sous-indiqués avant le 1^{er} janvier 1962 seront radiés, à moins d'opposition. Les oppositions doivent être annoncées par écrit au plus tard le 31 mars 1967, à l'office de poursuite auprès duquel le pacte de réserve de propriété est inscrit; l'opposant payera en même temps les frais de la communication de l'opposition à l'acquéreur (2 fr. 10 dans le rayon local, 2 fr. 20 au delà); il indiquera la date de l'inscription, le nom de l'acquéreur, la chose grevée de la réserve de propriété et le montant originnaire de la créance garantie.

Appuramento dei registri dei patti di riserva della proprietà

(Regolamento del Tribunale federale del 29 marzo 1939)

L'appuramento dei registri dei patti di riserva della proprietà è stato ordinato per seguenti uffici di esecuzione.

Tutti i patti di riserva della proprietà iscritti nei registri degli uffici qui sotto elencati anteriormente al 1^o gennaio 1962 saranno cancellati, a meno che non sia fatta opposizione. Le opposizioni dovranno essere interposte per iscritto al più tardi entro il 31 marzo 1967 all'ufficio di esecuzione presso quale il patto di riserva della proprietà è iscritto; l'opponente pagherà nello stesso tempo le spese della comunicazione dell'opposizione all'acquirente (2 fr. 20; se nel raggio locale, 2 fr. 10); indicherà la data dell'iscrizione il nome dell'acquirente l'oggetto e l'ammontare del credito originariamente garantito.

Kanton Zürich:	Betreibungsämter Zürich 2 und Winterthur I
Kanton Bern:	sämtliche Betreibungsämter
Kanton Zug:	sämtliche Betreibungsämter
Kanton Basel-Stadt:	Betreibungsamt Basel-Stadt
Kanton Basel-Landschaft:	sämtliche Betreibungsämter
Kanton St. Gallen:	sämtliche Betreibungsämter
Cantone del Ticino:	tutti gli uffici del cantone
Canton de Neuchâtel:	tous les offices de poursuite

Antrag

auf Allgemeinverbindlicherklärung von Aenderungen des Gesamtarbeitsvertrages für das schweizerische Tapezierer-Dekoraturgewerbe

(Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen)

Die vertragschliessenden Verbände beantragten, folgende Aenderungen des im Anhang zum Bundesratsbeschluss vom 8. Juni 1965/22. März 1966 (BBl 1965, II, 323; 1966, I, 594) wiedergegebenen Gesamtarbeitsvertrages für das schweizerische Tapezierer-Dekoraturgewerbe allgemeinverbindlich zu erklären:

Art. 13, Abs. 3: Als Mindeststundenlöhne, einschliesslich der 6,6 Prozent für die um 3 Stunden verkürzte Arbeitszeit und der 35 Rappen Lohnerhöhung, gelten:

	gross-		übrige Schweiz
	städtisch	städtisch	
	Fr.	Fr.	Fr.
für gelernte Tapezierer und Tapezierer-Dekorateur			
im 1. Jahr nach der Lehre	5.05	4.95	4.85
im 2. Jahr nach der Lehre	5.40	5.30	5.20
ab 3. Jahr nach der Lehre	5.80	5.65	5.55
für angelernte Arbeiter	4.95	4.85	4.75
für Hilfsarbeiter	4.85	4.75	4.65
für Tapezierer-Näherinnen			
im 1. Jahr nach der Lehre	4.60	4.55	4.50
im 2. Jahr nach der Lehre	4.70	4.65	4.60
ab 3. Jahr nach der Lehre	4.80	4.75	4.70
für angelernte Näherinnen	4.35	4.25	4.20

Ab 1. April 1968

für gelernte Tapezierer und Tapezierer-Dekorateur			
im 1. Jahr nach der Lehre	5.15	5.05	4.95
im 2. Jahr nach der Lehre	5.50	5.40	5.30
ab 3. Jahr nach der Lehre	5.90	5.75	5.65
für angelernte Arbeiter	5.05	4.95	4.85
für Hilfsarbeiter	4.95	4.85	4.75

Tapezierer-Näherinnen			
im 1. Jahr nach der Lehre	4.70	4.65	4.60
im 2. Jahr nach der Lehre	4.80	4.75	4.70
ab 3. Jahr nach der Lehre	4.90	4.85	4.80
für angelernte Näherinnen	4.45	4.35	4.30

Art. 18, Abs. 1: Die Arbeitnehmer haben Anspruch auf bezahlte Ferien. Die Ferienvergütung beträgt 5 Prozent des Bruttolohnes. Vom 6. Dienstjahr an oder nach Vollendung des 40. Altersjahres und einem Dienstjahr beträgt die Ferienvergütung 6 Prozent des Bruttolohnes.

Art. 19, Abs. 1: Für sieben Feiertage, die auf einen Werktag fallen, ist der Lohn für die ausfallenden normalen Arbeitsstunden zu bezahlen. Es sind dies Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, Auffahrt, Pfingstmontag und beide Weihnachtstage.

Art. 22, Absentzschädigung: Den Arbeitnehmern ist wie folgt bezahlter Urlaub zu gewähren:

a) bei militärischer Waffen- und Kleiderinspektion	½ Tag
b) bei eigener Hochzeit	1 Tag
c) bei Geburt eigener Kinder	1 Tag
d) bei Todesfall von Schwiegereltern oder Geschwister	1 Tag
e) bei Todesfall des Ehegatten, der Eltern oder eigener Kinder	2 Tage

Sonderregelung für den Kanton Zürich, Art. 1. Löhne: Anstelle von Artikel 13, Absatz 3 des Gesamtarbeitsvertrages gelten folgende Betriebsdurchschnittslöhne pro Stunde (einschliesslich Lohnausgleich für die Arbeitszeitverkürzung um 3 Stunden und 35 Rappen Lohnerhöhung):

für gelernte Tapezierer und Tapezierer-Dekorateur	Stadt Zürich	Winterthur	übriges Kantonsgebiet
	Fr.	Fr.	Fr.
im 1. Jahr nach der Lehre	5.50	5.40	5.30
im 2. Jahr nach der Lehre	5.70	5.60	5.40
ab 3. Jahr nach der Lehre	6.05	5.85	5.70

für angelernte Arbeiter nach dem 2. Beschäftigungsjahr	5.75	5.65	5.35
für Hilfsarbeiter	5.35	5.25	5.10

für Tapezierer-Näherinnen			
im 2. Jahr nach der Lehre	5.—	5.—	5.—
ab 3. Jahr nach der Lehre	5.10	5.10	5.10
für angelernte Näherinnen	4.65	4.65	4.65

Ab 1. April 1968

für gelernte Tapezierer und Tapezierer-Dekorateur			
im 1. Jahr nach der Lehre	5.60	5.50	5.40
im 2. Jahr nach der Lehre	5.80	5.70	5.50
ab 3. Jahr nach der Lehre	6.15	5.95	5.80

für angelernte Arbeiter nach dem 2. Beschäftigungsjahr	5.85	5.75	5.45
für Hilfsarbeiter	5.45	5.35	5.20

für Tapezierer-Näherinnen			
im 2. Jahr nach der Lehre	5.10	5.10	5.10
ab 3. Jahr nach der Lehre	5.20	5.20	5.20
für angelernte Näherinnen	4.75	4.75	4.75

Art. 3. Zulagen für auswärtige Arbeit: ¹ Für Arbeiten im Ortsgebiet sind, sofern öffentliche Verkehrsmittel benutzt werden, die Fahrauslagen (Tram, Trolleybus, Omnibus, Bahn) zu vergüten.

² Bei Arbeiten ausserhalb des Ortsgebietes wird neben den Fahrauslagen eine Entschädigung für das Mittagessen und gegebenenfalls für die Unterkunft ausgerichtet. Die Festsetzung der Höhe dieser Entschädigung bleibt der direkten Vereinbarung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer vorbehalten.

* * *

Allfällige Einsprache gegen dieses Gesuch sind dem unterzeichneten Amt schriftlich und begründet innert 20 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, einzureichen. (AA. 504)

3003 Bern, den 28. Februar 1967

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit

Requête

à fin de modification de l'arrêté du Conseil fédéral étendant la convention collective nationale des tapisseries-décorateurs (Loi fédérale du 28 septembre 1956 permettant d'étendre le champ d'application de la convention collective de travail)

Les associations contractantes demandent que le Conseil fédéral étende le champ d'application des clauses suivantes, qui modifient la convention collective nationale des tapisseries-décorateurs, annexée à l'arrêté du Conseil fédéral des 8 juin 1965/22 mars 1966 (FF 1965, II, 342; 1966, I, 599):

Art. 13, 3^e al. Les salaires horaires minimums, y compris un supplément de 6,6 pour cent pour la compensation de la réduction de trois heures de la durée du travail et l'augmentation de salaire de 35 centimes, sont les suivants:

Pour les tapisseries et les tapisseries-décorateurs:	Grandes villes	Autres localités urbaines	Reste de la Suisse
	Fr.	Fr.	Fr.
pendant la première année qui suit l'apprentissage	5.05	4.95	4.85
pendant la 2 ^e année qui suit l'apprentissage	5.40	5.30	5.20
dès la 3 ^e année après l'apprentissage	5.80	5.65	5.55
Pour les ouvriers mi-qualifiés	4.95	4.85	4.75
Pour les manoeuvres	4.85	4.75	4.65

Pour les courtpointières qualifiées:

pendant la première année qui suit l'apprentissage	4.60	4.55	4.50
pendant la 2 ^e année qui suit l'apprentissage	4.70	4.65	4.60
dès la 3 ^e année après l'apprentissage	4.80	4.75	4.70
Pour les courtpointières mi-qualifiées	4.35	4.25	4.20

A partir du 1^{er} avril 1968

Pour les tapisseries et les tapisseries-décorateurs:

pendant la première année qui suit l'apprentissage	5.15	5.05	4.95
pendant la 2 ^e année qui suit l'apprentissage	5.50	5.40	5.30
de la 3 ^e année après l'apprentissage	5.90	5.75	5.65
Pour les ouvriers mi-qualifiés	5.05	4.95	4.85
Pour les manoeuvres	4.95	4.85	4.75

Pour les courtpointières qualifiées:			
pendant la première année qui suit l'apprentissage	4.70	4.65	4.60
pendant la 2 ^e année qui suit l'apprentissage	4.80	4.75	4.70
dès la 3 ^e année après l'apprentissage	4.90	4.85	4.80
Pour les courtpointières mi-qualifiées	4.45	4.35	4.30

Art. 18, 1^{er} al. L'ouvrier a droit à des vacances payées. L'indemnité de vacances est de 5 pour cent du salaire brut. Dès la sixième année de service ou dès que l'ouvrier est âgé de quarante ans révolus et a accompli une année de service, l'indemnité de vacances est de 6 pour cent du salaire brut.

Art. 19, 1^{er} al. Pour sept jours fériés annuels tombant sur un jour ouvrable, le salaire doit être payé pour les heures de travail normales perdues. Ces jours fériés sont: Nouvel an, Vendredi saint, lundi de Pâques, l'Ascension, lundi de Pentecôte, Noël et lendemain de Noël.

Art. 22. Congés payés. L'employeur est tenu d'accorder à l'ouvrier un congé payé de:

- un demi-jour, s'il doit participer à une inspection militaire d'armement et d'équipement;
- un jour lors de son mariage;
- un jour lors de la naissance d'un enfant légitime;
- un jour en cas de décès des beaux-parents, sœur ou frère;
- deux jours en cas de décès de son conjoint, de son père, de sa mère ou d'un enfant légitime.

Règlementation spéciale applicable dans le canton de Zurich. Article premier. Salaires. L'article 13, 3^e alinéa, de la convention collective est remplacé par la disposition suivante, qui fixe des salaires horaires moyens par entreprise (dans lesquels est compris le montant destiné à compenser la réduction de trois heures sur la durée hebdomadaire du travail et l'augmentation de salaire de 35 centimes):

Pour les tapisseries et tapisseries-décorateurs	Ville de Zurich	Ville de Winterthur	Autres localités
	Fr.	Fr.	Fr.
pendant la première année après l'apprentissage	5.50	5.40	5.30
pendant la 2 ^e année après l'apprentissage	5.70	5.60	5.40
dès la 3 ^e année après l'apprentissage	6.05	5.85	5.70
Pour les ouvriers mi-qualifiés après la 2 ^e année de service	5.75	5.65	5.35
Pour les manoeuvres	5.35	5.25	5.10

Pour les courtpointières:			
dès la 2 ^e année après l'apprentissage	5.—	5.—	5.—
dès la 3 ^e année après l'apprentissage	5.10	5.10	5.10
Pour les courtpointières mi-qualifiées	4.65	4.65	4.65

A partir du 1^{er} avril 1968

Pour les tapisseries et tapisseries-décorateurs

pendant la première année après l'apprentissage	5.60	5.50	5.40
pendant la 2 ^e année après l'apprentissage	5.80	5.70	5.50
dès la 3 ^e année après l'apprentissage	6.15	5.95	5.80

Pour les ouvriers mi-qualifiés après la 2 ^e année de service	5.85	5.75	5.45
Pour les manoeuvres	5.45	5.35	5.20

Pour les courtpointières:			
dès la 2 ^e année après l'apprentissage	5.10	5.10	5.10
dès la 3 ^e année après l'apprentissage	5.20	5.20	5.20
Pour les courtpointières mi-qualifiées	4.75	4.75	4.75

Art. 3. Indemnités de déplacement. ¹ L'ouvrier qui se déplace pour exécuter des travaux dans le rayon local et utilise à cet effet des moyens de transport publics a droit au remboursement du prix de ses courses (en tram, trolleybus, omnibus ou chemin de fer).

² S'il se déplace pour exécuter des travaux hors du rayon local, il a également droit au remboursement du prix de ses courses et, en outre, à une in-

demnité pour le repas de midi et, éventuellement, pour la couche. Il s'entendra avec l'employeur pour fixer le montant de l'indemnité.

* * *

Toute opposition à cette requête doit être écrite, motivée et adressée dans les vingt jours à dater de la présente publication à l'office soussigné.

3003 Berne, le 28 février 1967.

Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers
et du travail

Domanda

intesa a conferire carattere obbligatorio generale a delle modifiche del contratto collettivo di lavoro per il mestiere del tappezziere-decoratore in Svizzera

(Legge federale del 28 settembre 1956 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro, art. 9)

Le associazioni contraenti hanno inoltrato la domanda di conferire il carattere obbligatorio generale alle seguenti modifiche del contratto collettivo di lavoro per il mestiere del tappezziere-decoratore in Svizzera, contratto riprodotto in allegato al decreto del Consiglio federale del 8 giugno 1965/22 marzo 1966 (FF 1965, II, 340; 1966, I, 417):

Art. 13, epv. 3. I salari orari minimi, compreso un supplemento del 6,6 per cento come compenso per la diminuzione di tre ore della settimana lavorativa, e un aumento salariale di 35 centesimi, sono:

	nelle grandi città Fr.	nelle zone urbane Fr.	nelle altre zone Fr.
Per i tappezzieri e i tappezzieri-decoratori qualificati:			
durante il 1° anno dopo il tirocinio	5.05	4.95	4.85
durante il 2° anno dopo il tirocinio	5.40	5.30	5.20
a contare dal 3° anno dopo il tirocinio	5.80	5.65	5.55
Per gli operai semiqualeficati	4.95	4.85	4.75
Per gli operai ausiliari	4.85	4.75	4.65
Per le cucitrici-tappezziere qualificate:			
durante il 1° anno dopo il tirocinio	4.60	4.55	4.50
durante il 2° anno dopo il tirocinio	4.70	4.65	4.60
a contare dal 3° anno dopo il tirocinio	4.80	4.75	4.70
Per le cucitrici semiqualeficate	4.35	4.25	4.20

A partire dal 1° aprile 1968

	nelle grandi città Fr.	nelle zone urbane Fr.	nelle altre zone Fr.
Per tappezzieri e i tappezzieri-decoratori qualificati:			
durante il 1° anno dopo il tirocinio	5.15	5.05	4.95
durante il 2° anno dopo il tirocinio	5.50	5.40	5.30
a contare dal 3° anno dopo il tirocinio	5.90	5.75	5.65
Per gli operai semiqualeficati	5.05	4.95	4.85
Per gli operai ausiliari	4.95	4.85	4.75
Per le cucitrici-tappezziere qualificate:			
durante il 1° anno dopo il tirocinio	4.70	4.65	4.60
durante il 2° anno dopo il tirocinio	4.80	4.75	4.70
a contare dal 3° anno dopo il tirocinio	4.90	4.85	4.80
Per le cucitrici semiqualeficate	4.45	4.35	4.30

Art. 18, epv. 1. Ogni operaio ha diritto a vacanze pagate. L'indennità di vacanza ammonta al 5 per cento del salario lordo. Per i lavoratori che hanno 6 anni di servizio oppure 40 anni d'età e 1 anno di servizio, l'indennità è del 6 per cento.

Art. 19, epv. 1. Per sette giorni festivi infrasettimanali annui il salario va pagato secondo le ore lavorative normali perse. Tali giorni sono: Capodanno, Venerdì santo, Lunedì di Pasqua, Ascensione, Lunedì di Pentecoste, Natale e Santo Stefano.

Art. 22. Indennità d'assenza. Il datore di lavoro è tenuto a concedere all'operaio un congedo pagato della durata di:

- mezza giornata, per l'ispezione militare dell'armamento e dell'equipaggiamento;
- un giorno, per contrarre matrimonio;
- un giorno, per la nascita d'un figlio;
- un giorno, per la morte della suocera, del suocero, di una sorella o di un fratello;
- due giorni, per la morte del coniuge, del padre, della madre, o d'un figlio.

Ordinamento speciale per il Cantone di Zurigo, articolo 1. Salari. In vece dell'articolo 13, capoverso 3, del contratto collettivo valgono i seguenti salari orari medi aziendali (inclusa la compensazione per la riduzione della durata del lavoro di tre ore e un aumento salariale di 35 centesimi):

	Città di Zurigo Fr.	Città di Winterthur Fr.	Altri luoghi Fr.
Per i tappezzieri e i tappezzieri-decoratori qualificati:			
durante il 1° anno dopo il tirocinio	5.50	5.40	5.30
durante il 2° anno dopo il tirocinio	5.70	5.60	5.40
a partire dal 3° anno dopo il tirocinio	6.05	5.85	5.70

Per gli operai semiqualeficati a contare dal 2° anno di servizio	5.75	5.65	5.35
Per gli operai ausiliari	5.35	5.25	5.10
Per le cucitrici-tappezziere qualificate: a contare dal 2° anno dopo il tirocinio	5.—	5.—	5.—
a contare dal 3° anno dopo il tirocinio	5.10	5.10	5.10
Per le cucitrici semiqualeficate	4.65	4.65	4.65

A partire dal 1° aprile 1968

Per i tappezzieri e i tappezzieri-decoratori qualificati:			
durante il 1° anno dopo il tirocinio	5.60	5.50	5.40
durante il 2° anno dopo il tirocinio	5.80	5.70	5.50
a partire dal 3° anno dopo il tirocinio	6.15	5.95	5.80
Per gli operai semiqualeficati a contare dal 2° anno di servizio	5.85	5.75	5.45
Per gli operai ausiliari	5.45	5.35	5.20
Per le cucitrici-tappezziere qualificate: a contare dal 2° anno dopo il tirocinio	5.10	5.10	5.10
a contare dal 3° anno dopo il tirocinio	5.20	5.20	5.20
Per le cucitrici semiqualeficate	4.75	4.75	4.75

Art. 3. Indennità di trasferimento. ¹ All'operaio che per lavorare nel luogo di residenza (città) deve valersi di mezzi pubblici di trasporto (tranvia, filovia, omnibus, ferrovia) sono rimborsate le spese di viaggio.

² Per il lavoro prestato fuori del luogo di residenza, oltre l'indennità per le spese di viaggio, deve essere pagata un'indennità per il pranzo e, dato il caso, per il pernottamento. L'operaio e il datore di lavoro s'intenderanno direttamente circa all'ammontare di siffatte indennità.

* * *

Le eventuali opposizioni a questa domanda dovranno essere presentate, per iscritto e motivate, entro 20 giorni dalla presente pubblicazione, all'ufficio qui sotto indicato.

3003 Berna, il 28 febbraio 1967

Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri
e del lavoro

Annulation d'une carte de légitimation pour voyageur de commerce

La carte d'identité pour voyageurs de commerce au détail N° 63/20941, établie le 21 novembre 1966 au nom de: maison Vernay Lue, Orsières; voyageur: Vernay Louise, Orsières, ayant été égarée, est annulée avec effet immédiat.

1951 Sion, le 23 février 1967

(AA. 50)
Comptabilité générale et caisse de l'Etat du Valais

Rufstein AG., Liestal

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Erste Veröffentlichung

Der Verwaltungsrat hat beschlossen, die Auflösung der Gesellschaft zu beantragen. Allfällige Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen oder sonstigen Ansprüche innert Monatsfrist bei der Gesellschaft anzumelden. (AA. 51^a)

4410 Liestal, den 24. Februar 1967

Der Verwaltungsrat

Puk AG., in Liq., Zug

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Erste Veröffentlichung

Die Generalversammlung der Aktionäre hat am 22. Februar 1967 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen.

Allfällige Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innert Monatsfrist bei der Gesellschaft anzumelden. (AA. 52^a)

6300 Zug, 24. Februar 1967

Der Liquidator

Methods Management Consultants AG in Liq., Zug

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Zweite Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 16. Februar 1967 hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich schriftlich mit Begründung beim Liquidator der Gesellschaft, Löwenstrasse 1, 8001 Zürich, anzumelden.

6300 Zug, den 22. Februar 1967

(AA. 47^a)
Der Liquidator: Dr. Hans Hüsey

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 222393. Date de dépôt: 9 janvier 1967, 22 h.
Oulevay S.A., Morges (Vaud). — Fabrication et commerce.

Confiserie et pâtisseries. (Cl. int. 30)

PIOU-PIOU

Nr. 222394. Date de dépôt: 16 janvier 1967, 17 h.
American Cyanamid Company, Berdan Avenue, Wayne (New Jersey, USA). — Fabrication et commerce. — Renouvellement de la marque N° 119778. Siège transféré. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 16 janvier 1967.

Agent complexe de vitamine B. (Cl. int. 5)

FOLVITE

Nr. 222395. Hinterlegungsdatum: 17. Januar 1967, 16 Uhr.
Gugolz AG, Frauenfelderstrasse 1, Winterthur 2.
Fabrikation und Handel. — Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 116762. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 17. Juli 1966 an.

Harze, Peche, Wachse aller Art und deren Fertigprodukte, Mineralöle und -fette, Bodenpflegemittel, Gewindepaste, Leime (flüssig und in Pulverform), Autoöle, Spezialöle für die Textilindustrie, Frostschutzmittel, Formenöle, Schutzanstrichmittel für Holz, Eisen, Mauerwerk, Eternit und dergleichen. (Int. Kl. 1 bis 4, 16, 19)

EGOL

Nr. 222396. Hinterlegungsdatum: 17. Januar 1967, 16 Uhr.
Gugolz AG, Frauenfelderstrasse 1, Winterthur 2.
Fabrikation und Handel. — Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 116763. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 17. Juli 1966 an.

Harze, Peche, Wachse aller Art und deren Fertigprodukte, Mineralöle und -fette, Bodenpflegemittel, Gewindepaste, Leime (flüssig und in Pulverform), Autoöle, Spezialöle für die Textilindustrie, Frostschutzmittel, Formenöle, Schutzanstrichmittel für Holz, Eisen, Mauerwerk, Eternit und dergleichen. (Int. Kl. 1 bis 4, 16, 19)

EGOLIT

Nr. 222397. Hinterlegungsdatum: 17. Januar 1967, 20 Uhr.
Migros-Genossenschafts-Bund, Limmatstrasse 152, Zürich 5.
Fabrikation und Handel.

Kartoffelpüree-Flocken. (Int. Kl. 29)

MIFLOC

Nr. 222398. Hinterlegungsdatum: 17. Januar 1967, 20 Uhr.
Migros-Genossenschafts-Bund, Limmatstrasse 152, Zürich 5.
Fabrikation und Handel.

Schuhpflegemittel. (Int. Kl. 3)

RAPIWAX

Nr. 222399. Hinterlegungsdatum: 18. Januar 1967, 19 Uhr.
Companhia de Charutos Dannemann AG, St. Albanvorstadt 14, Basel.
Fabrikation und Handel.

Rohtabake und Tabakprodukte aller Art, insbesondere Zigarren, Stumpfen und Zigaretten. (Int. Kl. 34)

DANCOIN

Nr. 222400. Hinterlegungsdatum: 18. Januar 1967, 12 Uhr.
Werner Weiskönig, Felsenstrasse 36a, St. Gallen.
Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 121656. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 18. Januar 1967 an.

Mit Pepsin hergestellter Medizinischmagenbitter. (Int. Kl. 5)

PEPSINO 3

Nr. 222401. Hinterlegungsdatum: 18. Januar 1967, 12 Uhr.
Werner Weiskönig, Felsenstrasse 36a, St. Gallen.
Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 121657. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 18. Januar 1967 an.

Aperitif. (Int. Kl. 33)

SINO

Nr. 222402. Hinterlegungsdatum: 2. November 1966, 18 Uhr.
Caltex Oil AG, St. Alban-Anlage 26, Basel. — Fabrikation und Handel.

Benzin, Naphta, Kerosene, Heiz-, Schmier-, Schneid-, Gas-, Treibstoff- und hydraulische Öle; Schmierfette; verflüssigtes Erdgas; Korrosionsschutzverbindungen; Asphalt und Asphaltprodukte; Dachpappe, Dachschindeln (einzeln und streifenförmig); Petrolata und Wachse für industrielle und medizinische Zwecke. (Int. Kl. 1, 2, 4, 5, 19)



Nr. 222403. Hinterlegungsdatum: 26. November 1966, 12 Uhr.
Richmond Distillers (Zurich) Limited, City-Gate House, Finsbury Square, London E. C. 2 (Grossbritannien). — Handel.

Schottischer Whisky und andere schottische Spirituosen. (Int. Kl. 33)



Nr. 222404. Hinterlegungsdatum: 30. November 1966, 17 Uhr.
FLAWA Schweizer Verbandstoff- und Wattefabriken AG, Flawil, Flawil (St. Gallen). — Fabrikation und Handel.

Chemisch-pharmazeutische und kosmetische Präparate, Desinfektions- und Wundbehandlungsmittel; Verbandmaterial, Watten, Gazen, Pflaster, Binden für Chirurgie, Medizin, Hygiene, Kranken- und Schönheitspflege, Verpackungsmaterial aus Baum- und Zellwolle und Zellstoffwatten. (Int. Kl. 3, 5, 22)



Die Marke wird schwarz und weiss auf gelbem Grund ausgeführt.

Nr. 222405. Date de dépôt: 30 novembre 1966, 22 h. Hri Contesse S.A., Cully (Vaud). - Production et commerce. - Renouvellement de la marque N° 122400. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 30 novembre 1966.

Dézaley crû des Mousquetaires. (Cl. int. 33)

DÉZALEY
de choix
CRÛ DES MOUSQUETAIRES



Hri Contesse & Cully

Nr. 222406. Hinterlegungsdatum: 9. Dezember 1966, 19 Uhr. Carl Landtwing AG, Ibelstrasse 15, Zug. - Fabrikation und Handel.

Marc. (Int. Kl. 33)



Nr. 222407. Hinterlegungsdatum: 13. Dezember 1966, 16 Uhr. Möbel-Pfister Aktiengesellschaft, Suhr (Aargau). Fabrikation und Handel.

Möbel, einschliesslich Polstermöbel, Bettwaren, Teppiche, Heimtextilien, Beleuchtungskörper, Bilder, Uhren, elektrische und andere Haushalt- und Küchengeräte, wie Waschmaschinen, Abwaschmaschinen und Glättegeräte, Radio- und Fernsehapparate, Musikinstrumente, Grammophone, Tapeten und Farben. (Int. Kl. 2, 7, 8, 9, 11, 14, 15, 16, 20, 21, 24, 27)

Home-Center **Möbel-Pfister** SUHR b/Aarau

Home - Center **Pfister** ameublements sa

Home-Center **Mobili-Pfister** Contone

Nr. 222408. Hinterlegungsdatum: 21. Dezember 1966, 11 Uhr. J. R. Freeman & Son, Limited, Granite House, 97/101, Cannon Street, London E. C. 4 (Grossbritannien). - Fabrikation und Handel.

Verarbeiteter oder unverarbeiteter Tabak. (Int. Kl. 34)

CARABENA

Nr. 222409. Hinterlegungsdatum: 23. Dezember 1966, 17 Uhr. Kali AG (Potasse S.A.), Zeitglockenlaube 6, Bern. - Handel.

Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse; Gärtnereierzeugnisse; Tierzuchterzeugnisse; Nahrungsmittel für Menschen und Tiere; Ausbeute von Jagd und Fischfang; Konservierungs- und Färbemittel für Nahrungsmittel, Arzneimittel, einschliesslich pharmazeutischer, chemisch-pharmazeutischer und hygienischer Präparate; pharmazeutische Drogen; diätetische Nahrungsmittel; Desinfektionsmittel; Vertilgungsmittel für Pflanzen und Tiere; ärztliche, gesundheitliche, Rettungs- und Feuerlöschapparate, -instrumente, -geräte und -materialien; Verbandstoffe und Verbandartikel; Bandagen; künstliche Gliedmassen, Augen, Zähne, Toilettegeräte; chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche, technische, photographische und landwirtschaftliche Zwecke; Feuerlösch-, Härte-, Löt- und Schweissmittel; Farbstoffe, Farben, Bronze, Flitter- und Rauschgold; Blattmetalle, Firnisse, Lacke, Emaillen, Beizen, Harze, Klebstoffe; Holz- und Eisenkonservierungs-

mittel, Rostschutzmittel; technische Öle und Fette; Appretur- und Gerbmittel; Düngemittel. Parfümerien und kosmetische Mittel; Wasch- und Bleichmittel; Putz- und Schleifmittel und -geräte; Wachse, Wachsen und Bohnermasse; Lederputz- und Lederkonservierungsmittel; Fleckentfernungsmittel; ätherische Öle. (Int. Kl. 1 bis 5, 7 bis 10, 16, 21, 26, 29, 30, 31)

KALI-CHEMIE



Nr. 222410. Hinterlegungsdatum: 5. Januar 1967, 18 Uhr. Standardwerk AG Isolierflaschenfabrik, Widmenhalde 9, Dietikon (Zürich). - Fabrikation und Handel.

Isolierflaschen und Isolierkannen. (Int. Kl. 21)

TheoVac

Nr. 222411. Date de dépôt: 11 janvier 1967, 18 h. Chas. Pfizer & Co., Inc., 11 Bartlett Street, Brooklyn, New York (New York, USA). - Fabrication et commerce. - Transmission et renouvellement de la marque N° 119045 de Thomas Leeming & Company, Inc., New York (New York, USA). Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 11 janvier 1967.

Rasoirs de sûreté et lames. (Cl. int. 8)

Barbasol

Nr. 222412. Date de dépôt: 6 janvier 1967, 21 h. Hammel S.A., Rolle (Vaud). - Production et commerce. - Renouvellement de la marque N° 120671. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 6 janvier 1967.

Vins suisses secs, blancs ou rouges, à l'exclusion de toute autre boisson. (Cl. int. 33)

Ruban Vert

Nr. 222413. Date de dépôt: 6 janvier 1967, 21 h. Hammel S.A., Rolle (Vaud). - Production et commerce. - Renouvellement de la marque N° 120672. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 6 janvier 1967.

Vins suisses secs, blancs ou rouges, à l'exclusion de toute autre boisson. (Cl. int. 33)

Ruban d'Or

Nr. 222414. Date de dépôt: 6 janvier 1967, 21 h. Hammel S.A., Rolle (Vaud). - Production et commerce. - Renouvellement de la marque N° 120673. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 6 janvier 1967.

Vins suisses secs, blancs ou rouges, à l'exclusion de toute autre boisson. (Cl. int. 33)

Ruban Bleu

Nr. 222415. Date de dépôt: 6 janvier 1967, 21 h. Hammel S.A., Rolle (Vaud). - Production et commerce. - Renouvellement de la marque N° 120674. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 6 janvier 1967.

Vins suisses secs, blancs ou rouges, à l'exclusion de toute autre boisson. (Cl. int. 33)

Ruban d'Argent

Nr. 222416. Date de dépôt: 6 janvier 1967, 21 h. Hammel S.A., Rolle (Vaud). - Production et commerce. - Renouvellement de la marque N° 120675. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 6 janvier 1967.

Vins suisses secs, blancs ou rouges, à l'exclusion de toute autre boisson. (Cl. int. 33)

Ruban Rouge

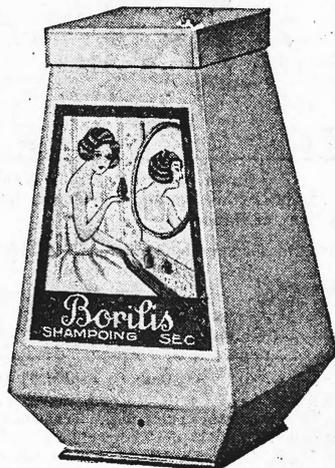
Nr. 222417. Date de dépôt: 6 janvier 1967, 21 h. Hammel S.A., Rolle (Vaud). - Production et commerce. - Renouvellement de la marque N° 120676. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 6 janvier 1967.

Vins suisses secs, blancs ou rouges, à l'exclusion de toute autre boisson. (Cl. int. 33)

Ruban Jaune

N° 222418. Date de dépôt: 3 janvier 1967, 20 h. Comptoir de la Parfumerie S.A., ancienne Maison Tschanz, 9, rue Boissonnas, Genève. — Fabrication et commerce. — Renouvellement de la marque N° 119662. Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 3 janvier 1967.

Poudre à dégraisser les cheveux. (Cl. int. 3)



N° 222419. Date de dépôt: 19 janvier 1967, 18 h. Comptoir de la Parfumerie S.A., ancienne maison Tschanz, 9, rue Boissonnas, Genève. — Fabrication et commerce. — Renouvellement de la marque N° 119663. Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 19 janvier 1967.

Poudre de shampooing à base de henné. (Cl. int. 3)



HENNEDOR
MARQUE DÉPOSÉE
SHAMPOING HYGIÉNIQUE
RÉGÉNÉRATEUR DE LA CHEVELURE

Nr. 222420. Hinterlegungsdatum: 16. Januar 1967, 9 Uhr. Alpina Käse AG, Oberburgstrasse 10a, Burgdorf (Bern). Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 118587. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 10. November 1966 an.

Schachtelkäse. (Int. Kl. 29)



N° 222421. Date de dépôt: 18 janvier 1967, 18 h. American Manufacturing Company, Inc., Noble and West Streets, Brooklyn, New York (New York, USA). — Fabrication et commerce. — Transmission et renouvellement de la marque N° 120172 de Safety Industries, Inc., New York. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 2 décembre 1966.

Machines à traiter des matières en vue de la destruction d'insectes par action mécanique en projetant ou en engageant d'une autre manière les insectes dans un courant de cette matière; machines à traiter des matières en masse en vue de les désintégrer par une action mécanique avec ou sans destruction d'insectes, et machines à traiter des matières, ou la matière passe à travers une zone de traitement grâce à une action centrifuge, avec combinaison d'effets de destruction d'insectes et de séparation ou de mélange. (Cl. int. 7, 11)

ENTOLETER

Nr. 222422. Hinterlegungsdatum: 20. Januar 1967, 18 Uhr. Standard Tool Co., 3950 Chester Avenue, Cleveland (Ohio, USA). Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 119591. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 20. Januar 1967 an.

Spiralbohrer Drehbankfutter, Reibahlen, Gewindebohrer, Gewindeschneid-eisen und Fräsen. (Int. Kl. 7, 8)



Nr. 222423. Hinterlegungsdatum: 20. Januar 1967, 18 Uhr. ELCO Papier AG, vormals J.G. Liechti & Cie, Baselstrasse 274, Neu-Allschwil (Basel-Landschaft). — Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 118864. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 20. Januar 1967 an.

Papiere, Karton, Papier- und Kartonwaren, Drucksachen. (Int. Kl. 16)



Nr. 222424. Hinterlegungsdatum: 29. September 1966, 18 Uhr. Helene Curtis Industries, Inc., 4401 West North Avenue, Chicago (Illinois, USA). — Fabrikation und Handel.

Parfümerien, Toilettenpräparate (nicht medizinische), kosmetische Präparate, Zahnpasten, Enthaarungsmittel, Bürsten, Pinsel und Kämmen für kosmetische Zwecke und zur Körperpflege, Dauerwellensachets, Seifen, ätherische Öle. (Int. Kl. 3, 21)

STUDIO

Nr. 222425. Hinterlegungsdatum: 10. Oktober 1966, 22 Uhr. Calduna AG (Calduna S.A.), Löwenstrasse 11, Zürich 1. Fabrikation und Handel.

Bettwaren. (Int. Kl. 20, 24)

DORMET

Nr. 222426. Hinterlegungsdatum: 19. Oktober 1966, 17 Uhr. Chas. Pfizer & Co., Inc., 11 Bartlett Street, Brooklyn, New York (New York, USA). — Fabrikation und Handel.

Pharmazeutische und tierärztliche Präparate. (Int. Kl. 5)

NAVANE

N° 222427. Date de dépôt: 3 novembre 1966, 12 h. El Trust Joyero Relojero Societé Anonyme, Corrientes 1000 esq. Carlos Pellegrini, Buenos Aires (Argentine). - Commerce. - Renouvellement de la marque N° 118489. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 3 novembre 1966.

Montres et chronomètres, bijoux, métaux et pierres précieuses, émaux, objets en or, argent et platine. (Cl. int. 14)

RUBONS

Nr. 222428. Hinterlegungsdatum: 4. November 1966, 18 Uhr. Texaco Inc., 135 East 42nd Street, New York (New York, USA). - Fabrikation und Handel.

Zusätze für Benzin und andere Rohödestillate. (Int. Kl. 4)

PETROX

N° 222429. Date de dépôt: 7 novembre 1966, 17 h. «Medial» de Tolédo & Cie, 15, passage Malbuisson, Genève. Fabrication et commerce.

Produits pharmaceutiques. (Cl. int. 5)

FLUCORTINE

N° 222430. Date de dépôt: 8 novembre 1966, 17 h. «Medial» de Tolédo & Cie, 15, passage Malbuisson, Genève. Fabrication et commerce.

Produits pharmaceutiques. (Cl. int. 5)

SEPTIFEN

N° 222431. Date de dépôt: 5 décembre 1966, 11 h. «Medial» de Tolédo & Cie, 15, passage Malbuisson, Genève. Fabrication et commerce. - Renouvellement de la marque N° 118582. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 5 décembre 1966.

Préparations pharmaceutiques, chimico-pharmaceutiques et hygiéniques. (Cl. int. 5)

LARYPHENE

N° 222432. Date de dépôt: 5 décembre 1966, 11 h. «Medial» de Tolédo & Cie, 15, passage Malbuisson, Genève. Fabrication et commerce. - Renouvellement de la marque N° 119080. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 5 décembre 1966.

Préparations pharmaceutiques, chimico-pharmaceutiques et hygiéniques. (Cl. int. 5)

MEDIAZONE

N° 222433. Date de dépôt: 16 décembre 1966, 20 h. «Medial» de Tolédo & Cie, 15, passage Malbuisson, Genève. Fabrication et commerce.

Produits pharmaceutiques. (Cl. int. 5)

ANORAL

Nr. 222434. Hinterlegungsdatum: 23. November 1966, 9 Uhr. Chocolat Bernrain AG, Bündtstrasse 12, Kreuzlingen 4 (Thurgau). - Fabrikation.

Schokolade, Schokoladeerzeugnisse und Süßwaren aller Art. (Int. Kl. 30)

CANDOR

Nr. 222435. Hinterlegungsdatum: 23. November 1966, 9 Uhr. Chocolat Bernrain AG, Bündtstrasse 12, Kreuzlingen 4 (Thurgau). - Fabrikation.

Schokolade, Schokoladeerzeugnisse und Süßwaren aller Art. (Int. Kl. 30)

CARINA

Nr. 222436. Hinterlegungsdatum: 23. November 1966, 9 Uhr. Chocolat Bernrain AG, Bündtstrasse 12, Kreuzlingen 4 (Thurgau). - Fabrikation.

Schokolade und Schokoladeerzeugnisse. (Int. Kl. 30)

CHOCO-TEDDY

Nr. 222437. Hinterlegungsdatum: 23. November 1966, 9 Uhr. Chocolat Bernrain AG, Bündtstrasse 12, Kreuzlingen 4 (Thurgau). - Fabrikation.

Schokolade, Schokoladeerzeugnisse, Süßwaren aller Art. (Int. Kl. 30)

DANY

N° 222438. Date de dépôt: 23 novembre 1966, 14 h. Aktiebolaget Westeråsmaskiner, Morgongåva (Suède). - Fabrication et commerce.

Véhicules à chenilles et pièces pour ces véhicules. (Cl. int. 12)

TRAC-MASTER

Nr. 222439. Hinterlegungsdatum: 23. November 1966, 18 Uhr. Texaco Inc., 135 East 42nd Street, New York (New York, USA). - Fabrikation und Handel.

Zusätze für Benzin und andere Rohödestillate. (Int. Kl. 4)

ICE-CHEK

Nr. 222440. Hinterlegungsdatum: 29. November 1966, 12 Uhr. Eduard Ifanger, Forchstrasse 4, Uster (Zürich). - Fabrikation.

Innengewindestähle. (Int. Kl. 7)

GWH

Nr. 222441. Hinterlegungsdatum: 9. Dezember 1966, 12 Uhr. Eduard Ifanger, Forchstrasse 4, Uster (Zürich). - Fabrikation.

Innenausbohrstähle. (Int. Kl. 7)

ASB

Nr. 222442. Hinterlegungsdatum: 9. Dezember 1966, 12 Uhr. Eduard Ifanger, Forchstrasse 4, Uster (Zürich). - Fabrikation.

Inneneckstähle. (Int. Kl. 7)

ECS

Nr. 222443. Hinterlegungsdatum: 9. Dezember 1966, 12 Uhr. Eduard Ifanger, Forchstrasse 4, Uster (Zürich). - Fabrikation.

Innengewindestähle. (Int. Kl. 7)

GSJ

Nr. 222444. Hinterlegungsdatum: 9. Dezember 1966, 12 Uhr. Eduard Ifanger, Forchstrasse 4, Uster (Zürich). - Fabrikation.

Innengewindestähle. (Int. Kl. 7)

GWS

Nr. 222445. Hinterlegungsdatum: 17. Januar 1967, 12 Uhr. Peter Wullschleger, Bernstrasse 589, Oftringen (Aargau). - Fabrikation und Handel.

Chemisch-technische, kosmetische, pharmazeutische und diätetische Erzeugnisse, Reform- und andere Nahrungsmittel. (Int. Kl. 1 bis 5, 29, 30, 31)

KURNADA

Uebertragungen - Transmissions

Marke Nr. 135614 (TARISOL). - J.R. Geigy AG (J.R. Geigy S.A.), Basel. Uebertragung an Gebrüder Giuliani Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Giulinistrasse 2, Ludwigshafen am Rhein (Deutschland). - Eingetragen den 13. Februar 1967.

Marken Nrn. 163979 (SKAL), 166450 (SKAL, fig.). - Lars Hallberg, Basel. Uebertragung an Pripps N. V., Vondelstraat 53, Amsterdam-W. (Niederlande). - Eingetragen den 13. Februar 1967.

Rectification

Marque N° 218130 - La raison sociale exacte de la déposante est Novocol Chemical MFG. Co., Inc. - Enregistré le 13 février 1967.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Bundesratsbeschluss

betreffend die Aenderung des Bundesratsbeschlusses über die Begrenzung und Herabsetzung des Bestandes an ausländischen Arbeitskräften

(Vom 10. Februar 1967)

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

I

Der Bundesratsbeschluss vom 26. Februar 1965 über die Begrenzung und Herabsetzung des Bestandes an ausländischen Arbeitskräften wird wie folgt geändert:

Art. 2. Die Arbeitgeber haben den Ausländerbestand ihrer Betriebe bis zum 31. Juli 1967 um insgesamt zwölf vom Hundert des gemäss Artikel 4 berechneten Ausgangsbestandes herabzusetzen.

Sollte die Augusterhebung 1967 ein unbefriedigendes Resultat ergeben, so behält sich der Bundesrat vor, eine weitere Herabsetzungsquote für die Zeit vom 15. Oktober 1967 bis 31. Januar 1968 in Aussicht zu nehmen.

Der Bestand an Saisonarbeitskräften ist nur um zehn, in Gastwirtschafts- und Baggerbergungsbetrieben sowie Betrieben anderer Art, die dem Fremdenverkehr dienen, nur um fünf vom Hundert des Ausgangsbestandes herabzusetzen. Aufenthaltbewilligungen für ausländische Arbeitskräfte, einschliesslich der Bewilligungen zum Stellenwechsel, dürfen nur erteilt oder erneuert werden, wenn dadurch der Ausländerbestand des Betriebes nach Massgabe von Absatz 1 bis 3 nicht überschritten wird.

Bewilligungen werden nur erteilt, wenn der Arbeitgeber bei der Einreichung des ersten Gesuches nach Inkrafttreten dieses Beschlusses die schriftliche Erklärung abgibt, dass er den Ausländerbestand nicht über den gemäss Absatz 1 bis 3 zulässigen Bestand erhöhen werde.

Art. 3. Ergibt die Herabsetzung gemäss Artikel 2 einen Bruchteil von mehr als einer halben Arbeitskraft, so ist der Ausländerbestand um eine Einheit herabzusetzen.

Art. 5, Abs. 3 und 4 (neu). Als zulässiger Gesamtpersonalbestand gilt die nach Massgabe des Bundesratsbeschlusses vom 21. Februar 1964 über die Beschränkung der Zulassung ausländischer Arbeitskräfte für jeden Betrieb zulässige Höchstzahl an Arbeitskräften mit einem Zuschlag von zehn vom Hundert.

Ergibt die Heraussetzung gemäss Absatz 3 einen Bruchteil von mehr als einer halben Arbeitskraft, so darf der Gesamtpersonalbestand um eine Einheit erhöht werden.

Art. 6. Ausnahmsweise werden Bewilligungen zur Erhöhung des Ausländerbestandes erteilt, wenn der Gesuchsteller nachweist,

- dass ein ausgesprochener Notstand vorliegt, oder
- die nachgesuchten Arbeitskräfte für die wissenschaftliche Forschung oder die industrielle Entwicklung notwendig sind.

Bewilligungen können ferner erteilt werden,

- wenn wichtige gesamtschweizerische Interessen es erfordern, oder
- wenn sie für die wirtschaftliche Entwicklung eines Kantons ganz besonders wichtig sind, vorausgesetzt, dass es sich lediglich um die Bewilligung einzelner, vor allem hochbefähigter Arbeitskräfte handelt.

Die Unmöglichkeit, andere als kontrollpflichtige ausländische Arbeitskräfte zu finden, stellt für sich allein noch keinen ausgesprochenen Notstand dar.

Art. 10, Abs. 3 aufgehoben.

Art. 12. Nach einjähriger Aufenthaltsdauer wird ein Stellenwechselgesuch bewilligt, wenn das bisherige Dienstverhältnis ordnungsgemäss aufgelöst worden ist und wenn dem Antritt der neuen Stelle nach den eidgenössischen Vorschriften nichts entgegensteht.

Art. 13. Die Zahl der Saisonarbeitskräfte für das Baugewerbe wird auf 125 000 begrenzt.

Art. 15. Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement erlässt die Zugangssperre für Arbeitskräfte des Baugewerbes, sobald die Gesamtzahl der seit dem 1. Januar für solche Arbeitskräfte erteilten Saisonbewilligungen 125 000, abzüglich eines vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit festzusetzenden Reservkontingentes, erreicht.

Art. 25. Widerhandlungen gegen die Bestimmungen des vorliegenden Beschlusses über die Begrenzung und Herabsetzung des Ausländerbestandes sind gemäss Artikel 23 des Bundesgesetzes vom 26. März 1931 über Aufenthalt und Niederlassung der Ausländer strafbar.

Art. 27bis (neu). Uebergangsbestimmungen (neu). Die Begrenzung des Gesamtpersonalbestandes der Betriebe (Schweizer und Ausländer) fällt auf den 31. Dezember 1967 dahin.

II

Dieser Beschluss tritt am 1. März 1967 in Kraft.

Arrêté du Conseil fédéral

modifiant celui qui limite et réduit l'effectif des travailleurs étrangers

(Du 10 février 1967)

Le Conseil fédéral suisse arrête:

I

L'arrêté du Conseil fédéral du 26 février 1965 limitant et réduisant l'effectif des travailleurs étrangers est modifié comme il suit:

Art. 2. Les employeurs sont tenus de réduire jusqu'au 31 juillet 1967 l'effectif des étrangers occupés dans leurs entreprises de douze pour cent de l'effectif de base calculé selon l'article 4.

Si le recensement d'août 1967 ne donne pas des résultats satisfaisants, le Conseil fédéral se réserve d'envisager une nouvelle réduction de l'effectif des étrangers pour la période allant du 15 octobre 1967 au 31 janvier 1968.

L'effectif de travailleurs saisonniers ne doit être réduit que de dix pour cent de l'effectif de base, et de cinq pour cent seulement dans les établissements de l'hôtellerie, ainsi que toutes les entreprises d'autre nature qui relèvent du tourisme.

Des autorisations de séjour - autorisations de changer de place y comprises - ne pourront être délivrées à des travailleurs étrangers que si l'effectif des étrangers de l'entreprise autorisée conformément aux alinéas 1^{er} à 3 n'est

pas dépassé après engagement des travailleurs bénéficiant de ces autorisations; il en ira de même en ce qui concerne le renouvellement des autorisations.

Des autorisations ne seront délivrées que si l'employeur s'engage par écrit, en présentant sa première demande, à ne pas accroître l'effectif des étrangers au-delà de l'effectif autorisé en vertu des alinéas 1^{er} à 3.

Art. 3. Lorsque la réduction prescrite par l'article 2 donne une fraction supérieure à un demi-travailleur, l'effectif des étrangers doit être réduit d'une unité.

Art. 5, 3^e et 4^e al. (nouveaux). Le nombre maximum de travailleurs fixé pour chaque entreprise, conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 21 février 1964 restreignant l'admission de main-d'œuvre étrangère, et accru de dix pour cent, constitue l'effectif total du personnel que l'entreprise est autorisée à occuper.

Lorsque l'augmentation prévue par le 3^e alinéa donne une fraction supérieure à un demi-travailleur, l'effectif total du personnel peut être accru d'une unité.

Art. 6. Des autorisations d'accroître l'effectif des étrangers peuvent être exceptionnellement délivrées lorsque le requérant prouve

- qu'il y a état d'urgence manifeste, ou
- que les travailleurs demandés sont indispensables aux besoins de la recherche scientifique ou à l'évolution industrielle.

Des autorisations peuvent en outre être délivrées

- lorsque d'importants intérêts de caractère national l'exigent, ou
- lorsqu'elles sont d'une importance toute particulière pour le développement économique d'un canton, ces autorisations pouvant être accordées uniquement lorsqu'il s'agit de quelques travailleurs, surtout de main-d'œuvre hautement qualifiée.

L'impossibilité de trouver d'autres travailleurs que des étrangers soumis à contrôle ne constitue pas, comme telle, un état d'urgence manifeste.

Art. 10, 3^e al. Abrogé.

Art. 12. Après une année de séjour, le changement de place est autorisé lorsque le contrat de travail a été régulièrement résilié et que rien ne s'oppose à la nouvelle prise d'emploi selon les prescriptions fédérales.

Art. 13. Le nombre des travailleurs saisonniers destinés à la construction est limité à 125 000.

Art. 15. Le Département fédéral de l'économie publique décide de bloquer l'admission de travailleurs destinés à la construction dès que le total des autorisations saisonnières délivrées depuis le 1^{er} janvier à cette main-d'œuvre atteint le nombre de 125 000 déduction faite d'une réserve de travailleurs dont le nombre sera fixé par l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail.

Art. 25. Les contraventions aux prescriptions du présent arrêté qui limitent et réduisent l'effectif des travailleurs étrangers sont punissables selon l'article 23 de la loi fédérale du 26 mars 1931 sur le séjour et l'établissement des étrangers.

Art. 27bis (nouveau). Disposition transitoire (nouveau). La limitation de l'effectif total du personnel des entreprises (Suisse et étrangers) prend fin le 31 décembre 1967.

II

Le présent arrêté entre en vigueur le 1^{er} mars 1967.

Verfügung

des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend den Vollzug des Bundesratsbeschlusses über die Begrenzung und Herabsetzung des Bestandes an ausländischen Arbeitskräften

(Vom 14. Februar 1967)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartement, gestützt auf Artikel 26 des Bundesratsbeschlusses vom 26. Februar 1965 über die Begrenzung und Herabsetzung des Bestandes an ausländischen Arbeitskräften, verfügt:

I

Die Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 4. März 1965 betreffend den Vollzug des Bundesratsbeschlusses über die Begrenzung und Herabsetzung des Bestandes an ausländischen Arbeitskräften wird wie folgt geändert:

Art. 12. Zahlenmässige Begrenzungen der Ausnahmen. Für die Zuteilung von Ausnahmebewilligungen stehen in der Regel monatlich zur Verfügung:

- zur Erhöhung des Ausländerbestandes 600 kontrollpflichtige ausländische und
- zur Erhöhung des Gesamtpersonalbestandes 1500 schweizerische, in der Schweiz niedergelassene Arbeitskräfte oder Grenzgänger.

Art. 15. Zusage der Aufenthaltbewilligung. Die Zahl der Wieder-einreiseweisungen für Saisonarbeiter des Baugewerbes darf die Zahl der im Jahre 1966 je Betrieb erteilten Bewilligungen nicht übersteigen.

II

Diese Verfügung tritt am 1. März 1967 in Kraft.

Ordonnance

du Département fédéral de l'économie publique sur l'exécution de l'arrêté du Conseil fédéral limitant et réduisant l'effectif des travailleurs étrangers

(Du 14 février 1967)

Le Département fédéral de l'économie publique, de concert avec le Département fédéral de justice et police; vu l'article 26 de l'arrêté du Conseil fédéral du 26 février 1965, limitant et réduisant l'effectif des travailleurs étrangers, arrête:

I

L'ordonnance du Département fédéral de l'économie publique du 4 mars 1965 sur l'exécution de l'arrêté fédéral limitant et réduisant l'effectif des travailleurs étrangers est modifiée comme il suit:

Art. 12. Limitation du nombre des travailleurs admis en vertu de dérogations. Pour accorder des dérogations, on pourra disposer en règle générale des contingents mensuels suivants:

- a) 600 travailleurs étrangers soumis à contrôle pour l'augmentation de l'effectif des étrangers d'entreprises et
 b) 1500 travailleurs suisses, étrangers au bénéfice d'une autorisation d'établissement ou frontaliers pour l'augmentation de l'effectif total d'entreprises.

Art. 15. Assurances d'autorisations de séjour. Le nombre des assurances d'autorisations de séjour pour la saison suivante délivrées à des travailleurs saisonniers de la construction ne devra pas dépasser le nombre des autorisations accordées par entreprise en 1966.

II

La présente ordonnance entre en vigueur le 1^{er} mars 1967.

Pakistan

Einfuhrvorschriften

Gemäss einer Publikation der «State Bank of Pakistan» vom 28. Dezember 1966 wurden alle auf der Freiliste figurierenden Waren (vergleiche Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 196 vom 23. August 1966) der Bewilligungspflicht unterstellt. Die Banken sind angewiesen worden, ohne vorgängige Bewilligung der «State Bank of Pakistan» für die betreffenden Waren keine Kreditbriefe mehr zu eröffnen. 49. 28. 2. 67

Pakistan

Prescriptions en matière d'importation

Selon une publication de la «State Bank of Pakistan» du 28 décembre 1966, toutes les marchandises figurant sur la liste de libération (cf. la communication parue dans la Feuille officielle suisse du commerce, N° 196, du 23 août 1966) ont été soumises à l'obligation de permis. Les banques ont été avisées qu'à défaut d'un permis préalable délivré par la «State Bank of Pakistan» pour les marchandises en cause, aucune lettre de crédit ne pourra être remise. 49. 28. 2. 67

Konkurse und Nachlassverträge im Handelsregister eingetragener Firmen Faillites et concordats de maisons inscrites au registre du commerce

Februar — 1967 — Février

Kantone — Cantons	KONKURSE — FAILLITES			Bestätigte Nachlassverträge Concordats homologués
	Eröffnungen Ouvertures	Einstellungen Suspensions	TOTAL	
Zürich	6	4	10	3
Bern	5	—	5	2
Luzern	2	1	3	—
Schwyz	2	—	2	—
Glarus	—	—	—	1
Zug	—	—	—	1
Fribourg	1	—	1	—
Solothurn	2	—	2	1
Basel-Stadt	3	1	4	—
Basel-Land	1	—	1	—
Schaffhausen	1	—	1	—
Appenzell AR	1	—	1	—
St. Gallen	2	—	2	—
Graubünden	—	1	1	—
Aargau	3	1	4	—
Thurgau	1	—	1	—
Ticino	4	1	5	—
Vaud	6	2	8	2
Valais	1	—	1	—
Genève	5	—	5	—
Total Febr. 1967 ..	46	11	57	10
Total Febr. 1966 ..	46	10	56	3
Jan./Febr. 1967 ...	79	23	102	16
Jan./Febr. 1966 ...	90	20	110	9

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

Wohngenossenschaft Stampgarten, Chur

Generalversammlung

Freitag, den 10. März 1967, 20.15 Uhr, im Hotel «Drei Könige», Chur

Geschäfte:

1. Protokoll.
2. Bericht und Rechnung 1966.
3. Voranschlag 1967.
4. Wahlen.
5. Verschiedenes und Umfrage.

Die Jahresrechnung liegt ab 10. Februar 1967 bei unserem Buchhalter, Herrn Gaudenz Lüttscher, Eggertstrasse 2, Chur, zur Einsichtnahme auf.

Der Vorstand

SET-ZINAL

Société d'expansion touristique de Zinal S.A. Ayer

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le vendredi 10 mars 1967, à 14 heures 30, à la Caisse Hotela, 18, rue de la Gare, Montreux.

Ordre du jour:

- 1° Rapport sur l'exercice 1964/66.
- 2° Comptes de l'exercice 1964/66, rapport de l'organe de contrôle.
- 3° Décharge au conseil d'administration de sa gestion et à l'organe de contrôle de son mandat.
- 4° Décision sur l'augmentation du capital-actions, constatation de la souscription et de la libération.
- 5° Modification des art. 3 et 26 des statuts.
- 6° Décision sur la fusion de la Société Hôtels de Zinal S.A. avec la SET-ZINAL S.A.
- 7° Divers.

Les rapports et les comptes de l'exercice 1964/66 sont à la disposition des actionnaires dans les bureaux de la SET, Weissenbühlweg 6, Berne, et de la SET-ZINAL, à Zinal.

Zinal/Berne, le 27 février 1967

Le conseil d'administration

SOCIETE DES HOTELS DE ZINAL S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le vendredi 10 mars 1967, à 16 heures, à la Caisse Hotela, 18, rue de la Gare, Montreux.

Ordre du jour:

Décision sur la fusion de la société avec la SET-Zinal S.A.

Zinal/Berne, le 27 février 1967

Le conseil d'administration



Confiez vos économies au

CREDIT FONCIER NEUCHATELOIS

Capital Fr. 7 000 000.—
 Réserves ouvertes Fr. 4 307 500.—

Livrets d'épargne nominatifs

3 1/2%

Obligations de Caisse

5% 5 ans

4 3/4% 3-4 ans

La plus ancienne banque hypothécaire
 du canton de Neuchâtel

Sécurité

Fondée en 1863

Discrétion

PATENTE
 KIRCHHOFER,
 RYFFEL & CO.

8001 Zürich
 Bahnhofstrasse 68

Inserate

Im Schweizerischen
 Handelsamtsblatt
 haben stets Erfolg!



Aktiendruck

seit Jahren unsere Spezialität
 Aschmann & Scheller AG.
 Buchdruckerei zur Froeschau
 Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

URGENT

A vendre ou à remettre, au centre
 du Valais, dans région touristique,

CAFÉ - RESTAURANT

Affaire très intéressants.

Ecrire sous chiffre P 175318-33 à
 Publicitas, 1951 Sion.

BANCA UNIONE DI CREDITO, LUGANO

AVVISO DI CONVOCAZIONE

I Signori azionisti sono convocati in

assemblea generale ordinaria

per il giorno 16 marzo 1967, alle ore 10, nei locali della Banca in Lugano. Piazza Dante 7.
 per discutere e deliberare sul seguente

Ordine del giorno:

- 1° Relazione del consiglio d'amministrazione sul quarantasettesimo esercizio, conto profitti e perdite e bilancio al 31 dicembre 1966; rapporto dell'ufficio di revisione.
- 2° Approvazione dei conti e scarico all'amministrazione.
- 3° Riparto degli utili.
- 4° Nomine statutarie.

Per partecipare all'assemblea occorre che le azioni siano depositate entro il 10 marzo 1967 presso la sede della Banca in Lugano.

Il conto profitti e perdite, il bilancio, la relazione dell'ufficio di revisione, quella sulla gestione e le proposte riguardanti l'impiego degli utili sono ostensibili ai Signori azionisti a partire dal 6 marzo 1967, presso la sede della Banca in Lugano.

Lugano, 23 febbraio 1967

Il consiglio d'amministrazione

BANK IN BUCHS

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, 4. März 1967, 14.30 Uhr, im Hotel Oehsen, Buchs (St. Gallen)

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes mit Jahresrechnung und Gewinn- und Verlustrechnung pro 1966, sowie des Berichtes der Kontrollstelle, Entlastung der Verwaltungsgorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Ersatzwahlen.
5. Allgemeine Umfrage.

Rechnung und Bericht der Kontrollstelle sind vom 20. Februar 1967 an zur Einsichtnahme der Aktionäre am Sitz der Gesellschaft in Buchs aufgelegt. Eintrittskarten zur Generalversammlung können bis Samstag, den 4. März 1967, mittags, gegen Ausweis über den Aktienbesitz an unserer Kasse bezogen werden. An der Versammlung selbst werden keine Karten mehr abgegeben.

BANQUE PARAVICINI S.A.

Convocation à la 3^e assemblée générale ordinaire

Messieurs les actionnaires de la Banque Paravicini S.A. sont convoqués pour mardi le 14 mars 1967, 14 heures, dans les bureaux de la banque à Berne, Bärenplatz 7.

Ordre du jour:

- 1° Approbation du bilan, ainsi que du compte de profits et pertes au 31 décembre 1966 et du rapport de gestion pour l'exercice 1966.
- 2° Décision sur l'emploi du bénéfice net.
- 3° Décharge à l'administration et à la direction.
- 4° Etablissement d'un «stock option plan» et modification y relative des statuts.
- 5° Election du conseil d'administration.
- 6° Réponse à d'éventuelles questions des actionnaires.

Messieurs les actionnaires pourront prendre connaissance des comptes de l'exercice, du rapport du réviseur aux comptes et du rapport de gestion pour l'année auprès de la banque à Berne.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale sont à la disposition de Messieurs les actionnaires jusqu'au 13 mars 1967 auprès de la banque.

Berne, le 1^{er} février 1967

Banque Paravicini S.A.
Le conseil d'administration

VOLKSBANK HOCHDORF

Einladung zur 90. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, 11. März 1967, 16 Uhr, im Hotel «Hirschen», in Hochdorf

Traktanden:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung 1966, Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über:
 - a) Geschäftsbericht und Jahresrechnung 1966,
 - b) Verwendung des Gewinnsaldos,
 - c) Entlastung der Organe der Verwaltung und Geschäftsführung.
3. Wahlen:
 - a) Verwaltungsrat,
 - b) Kontrollstelle.

Der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung und die Anträge über die Gewinnverwendung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 1. März 1967 an den Schaltern der Bank zur Einsicht auf. Dasselbst können bis 10. März 1967 gegen Ausweis über den Aktienbesitz Eintrittskarten bezogen werden.

Hochdorf, 28. Februar 1967

Der Verwaltungsrat

BANQUE DE DEPOTS ET DE GESTION LAUSANNE

Convocation

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 16 mars 1967, à 11 heures 15, au siège de la banque, avenue du Théâtre 14, à Lausanne.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes de l'année 1966.
- 2° Rapport des contrôleurs. Affectation du bénéfice net.
- 3° Décharge à l'administration.
- 4° Divers.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées du 6 au 10 mars 1967 aux guichets des titres de notre siège, moyennant justification de la possession des actions.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 6 mars 1967 au siège de la société.

Au nom du conseil d'administration,
le président: M^e Giovanni Kessler

Avis de paiement

Fonds Commun d'Investissement

Fonds de placement en valeurs américaines et européennes

Direction: Société pour la gestion de Fonds d'Investissement, Genève

Trustee: Banque de Paris & des Pays-Bas, succursale de Genève

Créé le 15 octobre 1958 à Genève, le «Fonds Commun d'Investissement» entend ne pas limiter son intervention à une zone géographique déterminée, ni se spécialiser dans une branche industrielle précise, la situation politique mouvante et l'évolution rapide des techniques rendant nécessaire une grande souplesse dans la gestion du portefeuille.

Pour la période du 1^{er} juillet au 31 décembre 1966, il sera distribué dès le 1^{er} mars 1967, contre remise des coupons N° 16 et 17

a) pour les porteurs domiciliés en Suisse

coupon N° 16 revenu brut	Fr. s. 19.50*
/. impôt anticipé suisse 80 %	Fr. s. 5.85
	revenu net Fr. s. 13.65
coupon N° 17 gain en capital	Fr. s. 15.—

* Les porteurs de certificats domiciliés en Suisse peuvent faire valoir le droit à l'imputation ou au remboursement de la totalité de l'impôt anticipé de Fr. s. 5.85.

b) pour les porteurs domiciliés à l'étranger, présentant leurs coupons avec une déclaration spéciale, le règlement s'effectue sans le prélevement de l'impôt anticipé suisse de 30 %, mais sous déduction de la retenue supplémentaire d'impôt USA de 15 % soit:

coupon N° 16 revenu net par part	Fr. s. 18.20
coupon N° 17 gain en capital	Fr. s. 15.—

Domicile de paiement:

BANQUE DE PARIS & DES PAYS-BAS
Succursale de Genève

Les prospectus contenant des indications détaillées et la composition du portefeuille au 31 décembre 1966 sont à la disposition des intéressés.

Les souscriptions seront reçues par toutes les banques, bureaux fiduciaires et gérants de fortunes.

Centrum[®]
Sprechanlagen



Rüegg-Naeggeli + Cie AG 8022 Zürich RN Center für Büro- und Betriebsorganisation
Abt. Büromaschinen Beethovenstrasse 49/Am Schanzengraben Telefon 051/270250

Bezirksgericht Aarau

Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Aarau hat am 22. Februar 1967 über

Rohr Jakob Emil

geb. 1896, Kaufmann, von und in Aarau wohnhaft gewesen, gestorben am 8. Februar 1967, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 25. März 1967 bei der Gemeindeganzlei Aarau anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff ZGB).

Aarau, den 22. Februar 1967

Bezirksgericht

Bar- kredite

- Keine Nachfrage beim Arbeitgeber oder Hausbesitzer
- Individuelle Bedienung

Wir haben bereits 359 870 Kredite gewährt.

Neu: Diskretions-Garantie
In Geldsachen wendet man sich seit 50 Jahren an die erste und grösste Bank für Barkredite.

Bank Prokredit

8023 Zürich, Löwenstr. 52, Tel. 254750
4001 Basel, Sattelgasse 4, Tel. 240685
1701 Fribourg, r. Banque 1, Tel. 26431

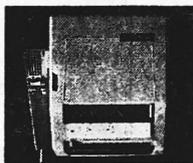
Senden Sie mir Ihre Bedingungen mit der «Diskretions-Garantie».

Name _____
Vorname _____
Strasse _____ Nr. _____
Ort _____ Kt. _____

Warum sind
Ultravox-Diktiergeräte
führend?

Darum

...weil der Diktatträger ein sinnvolles Format hat—Normalformat A5. Das ist praktisch, bürogerecht und handlich. Denken Sie ans Weitergeben, Ablegen und Verschicken — Einfach genial; im Nu ist jede Diktatstelle auffindbar: silbengenaues Korrigieren ist selbstverständlich. Der Diktatträger des führenden Diktiergerätes: unverwüsthch, tausendfach verwendbar. Das ist wirtschaftlich. Die Konzeption hat sich bewährt. Kein Wunder, dass allein in der Schweiz über 20000 Ultravox verkauft wurden. Verlangen Sie eines zur Probe.



ULTRAVOX

Direkt Diktier- und Rechenmaschinen AG., Räfelfstr. 20, 8045 Zürich Tel. 051/35 73 73

**Albula-Landwasser Kraftwerke AG, Filisur
(Kanton Graubünden)**

5 3/4% Anleihe 1967 von Fr. 15 000 000 nominal

Ausgabepreis: 99,40% zuzüglich 0,60% halber eidg. Emissionsstempel
 Laufzeit: höchstens 15 Jahre
 Zeichnungsfrist: 28. Februar bis 6. März 1967, mittags

Jeder Aktionär ist vertraglich verpflichtet, den seiner Beteiligung am Aktienkapital entsprechenden Teil der produzierten Energie zu beziehen sowie den entsprechenden Teil der Jahreskosten zu bezahlen. In den Jahreskosten sind insbesondere die Obligationenzinsen sowie die zur planmässigen Tilgung der investierten Kapitalien erforderlichen Rückstellungen und Abschreibungen inbegriffen.

Gemäss Beschluss ihres Verwaltungsrates nimmt die Albula-Landwasser Kraftwerke AG, Filisur, zur Restfinanzierung ihrer bereits im Betrieb stehenden Kraftwerkanlagen im Albula- und Landwassertal (Kanton Graubünden) eine

5 3/4% Anleihe von Fr. 15 000 000

auf, deren hauptsächlichste Bedingungen die folgenden sind:

- Inhabertitel** von Fr. 1000 nominal
- Jahrescoupons** auf den 31. März, deren erster am 31. März 1968 fällig wird
- Laufzeit** 15 Jahre, d. h. bis 31. März 1982
- Vorzügliche Rückzahlungsmöglichkeit** seitens der Gesellschaft ganz oder teilweise nach 10 Jahren, d. h. erstmals auf den 31. März 1977
- Emissionspreis** 99,40% + 0,60% halber eidgenössischer Emissionsstempel = 100%
- Liberierungsfrist:** 31. März bis 10. April 1967, mit Zinsverrechnung zu 5 3/4% ab 31. März 1967
- Kotierung** an den Börsen von Zürich, Basel, Bern, Genf und Chur

Von dieser Anleihe hat die Gesellschaft einen Betrag von Fr. 1 500 000 reserviert.

Ein Bankenkonsortium unter der Leitung der Schweizerischen Kreditanstalt hat die restlichen Fr. 13 500 000 fest übernommen und legt sie in der Zeit vom

28. Februar bis 6. März 1967, mittags

zur öffentlichen Zeichnung auf.

Sämtliche schweizerischen Geschäftsstellen der unterzeichneten Banken nehmen Zeichnungen spesenfrei entgegen und halten Emissionsprospekte mit Zeichnungsscheinen zur Verfügung von Interessenten.

Schweizerische Kreditanstalt

- Schweizerischer Bankverein
- Bank Leu & Co. AG.
- Hentsch & Cie.
- Schweizerische Bankgesellschaft
- Schweizerische Volksbank
- Privatbank & Verwaltungsgesellschaft
- Lombard, Odler & Cie.
- Graubündner Kantonalbank

Neue Industrie

(kein Lärm, kein Rauch oder Geruch),

sucht Gebäude zu mieten mit 40-50 Meter Länge und 10-20 Meter Breite, oder

bis zu 10 000 m² Bauland (womöglich mit Geleisanschluss).

In Einzugsgebiet mit männlichen und weiblichen Hilfskräften. Gemeinden mit günstigen Voraussetzungen senden Offerte unter Chiffre 6224-42 an Publicitas AG., 8021 Zürich.

Mit der flüssigen Kunststoff-Beschichtung

«ULTRALEN»

versiegeln wir sämtliche Böden und Wände in Ihren Werk- und Montagehallen, Lagerhäusern, Garagen, Molkereien usw., sowie Kellertreppen, Waschküchen, Terrassen, Balkone in Ihren Wohnhäusern.

«UltraLen» ist absolut wasserdicht, wetterfest, hitze- und kältebeständig, staubfrei, säure- und ölbest und in verschiedenen Farben erhältlich.

Wir garantieren einwandfreie und fachgerechte Ausführung aller Arbeiten durch geschultes Fachpersonal.

Verlangen Sie bitte Unterlagen oder eine unverbindliche Offerte von unserem technischen Berater.

Hewari-Deutechnik GmbH., Bremgartnerstrasse 20, 8003 Zürich, Tel. (051) 33 41 63.



e.obär 3000 BERN TELEFON 031 45 14 12
 FISCHERMATTELSTR. 18
 Aus unserer Fabrikation - Kurze Lieferfristen
 De notre fabrication - Livraison rapide

**Elektronisch Fakturieren
 Elektronisch Buchen
 TORPEDO DYNACORD 800
 eine Universalmaschine
 für alle Aufgaben
 des Rechnungswesens**



**Elektronik mit leistungsstarker
 Befehlslogik**

Für Ihren Arbeitsablauf programmiert. Alle Rechen- und Tabulationsbefehle sind in einer Schalttafel zusammengefasst und ohne Mehrpreis speziell für Ihre besonderen Aufgaben programmiert. Die Umschaltung eines Programmes ist daher nur eine Sache von Sekunden. Die Maschine ist sofort für ein neues Aufgabengebiet bereit. Das Steckprogramm gewährleistet ohne löten äusserste Kontaktsicherheit und kann jederzeit nach Lieferung selbst in Ihrem Büro verändert werden. Die Flexibilität dieser Konzeption garantiert den rationalen Einsatz auch bei sich ändernden Aufgabenstellungen.

Auskunft über diesen Klein-Computer erteilt:

Auto-Doppik Buchhaltung AG.

- Bahnhofstrasse 6
- 2500 Biel
- Tel. (032) 2 40 29
- Carmenstrasse 24
- 8030 Zürich
- Tel. (051) 34 50 32

Sind Rechnungswesen und Datenverarbeitung Ihr Steckenpferd?

Für unser Rechnungswesen, das sich im Stadium einer Neu-Organisation (Endziel Datenverarbeitung) befindet, suchen wir einen qualifizierten Buchhalter als

Stellvertreter des Chefs

Aufgabenbereich: (teilweise Bearbeitung und Ueberwachung)

- Finanzbuchhaltung
- Betriebsbuchhaltung
- Lagerbuchhaltung
- Kalkulation
- Statistiken
- Budget
- Kurzfristige Abschlüsse

Wir wünschen:

- Alter nicht unter 25 Jahren
- Zuverlässig, gute Auffassungsgabe, speditiv, angenehm im Umgang mit den Mitarbeitern
- Mit kaufmännischem Lehrabschluss oder gleichwertiger Bildung
- Sehr gute Kenntnisse auf allen Gebieten des Rechnungswesens

Wir bieten:

- Ausbaufähige Stellung in interessanter, zukunftsstarker Branche
- Grosszügiges Klima in lebhaftem, mittlerem Handels- und Fabrikationsbetrieb
- Aufgeschlossene Anstellungsbedingungen
- Englische Woche, Verpflegungsbeitrag
- Pensionskasse
- Unentgeltliche Nicht-Betriebsunfallversicherung

Wenn Sie überzeugt sind, unseren Anforderungen genügen zu können, wollen Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen schriftlich melden bei

Hermes Süsstoff AG, 8026 Zürich
Ankerstrasse 53, Tel. 23 64 72

Allgemeine Aargauische Ersparniskasse



Die Generalversammlung hat die

Dividende pro 1966

auf 6% festgesetzt. Der Coupon Nr. 52 unserer Anteilsscheine kann bei sämtlichen Niederlassungen und Einnehmerstellen eingelöst werden mit Fr. 30.- abzüglich 30% Verrechnungssteuer = netto Fr. 21.-.

Inkasso von Forderungen
Gläubigervertretung

administra

Verwaltungs- und Treuhand AG
Schanzeneggstr. 1, 8002 Zürich
Tel. 051/23 64 47

10 000 Einbände für Endlosformulare

in wenigen Monaten.

Lochkartenmöbel + Organisationsmittel

KEMPFER-MERLIN

8048 Zürich, Tel. (051) 54 06 51

Versicherungsprobleme?

Sachverständige, unabhängige
Beratung in sämtlichen
Versicherungsfragen

Kontrolle und Revision
von Versicherungsverträgen

Gutachten und Interessenwahrung
bei Schadenfällen

Planung und Kalkulation
von Personalfürsorgeeinrichtungen
jeder Art

Meine folgenden Abhandlungen stelle ich
interessierten Firmen kostenlos und
unverbindlich zu.

Personalfürsorge auf moderner Grundlage.

Personalfürsorge für 3 bis 4 Angestellte.
Das Problem aller Kleinbetriebe, oder
wenn z. B. die Mitglieder der Geschäfts-
leitung zusätzlich versichert werden sollen.

Eignen sich Verbandsversicherungen und
andere Gemeinschaftsleistungen für die
betriebliche Personalfürsorge?

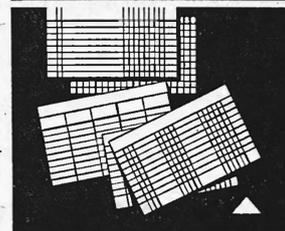
Partner- oder Teilhaberversicherung

M. O. BALDINGER

Versicherungs-Treuhandstelle
8008 Zürich Alderstrasse 49

Kartei-Karten

in allen Papeterien erhältlich



SIMPLEX

SIMPLEX AG BERN / ZOLLIKOFEN

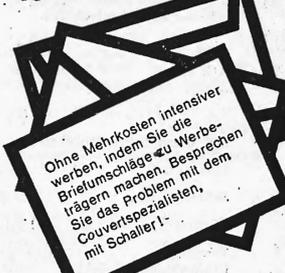
Gepflegte Drucksachen

für Handel, Industrie und Verwaltung,
auch kurzfristig, termingemäss und
vorteilhaft bei

JURIS Druck & Verlag

Börsleiplatz 5, 8001 Zürich, Tel. 051 / 27 77 27

40



Ohne Mehrkosten intensiver
werben, indem Sie die
Briefumschläge zu Werbe-
trägern machen. Besprechen
Sie das Problem mit dem
Couvertspezialisten,
mit Schaller!

SCHALLER COUVERTS

SCHALLER & CO. AG. Briefumschlagfabrik
8023 Zürich, Heinrichstr. 147, Tel. 051/42 15 42

PERSONALMANGEL

Solange Sie aus Zeit-, Personal- oder
Platzmangel keine eigene Adresser-
anlage anschaffen wollen, besorgt
unsere neu eingerichtete Abteilung für
Sie die individuelle Adressier- und
Spezifikationsarbeit.

SYSTEMATIC AG., Tel. 47 94 40
Rämistrasse 3, 8024 Zürich

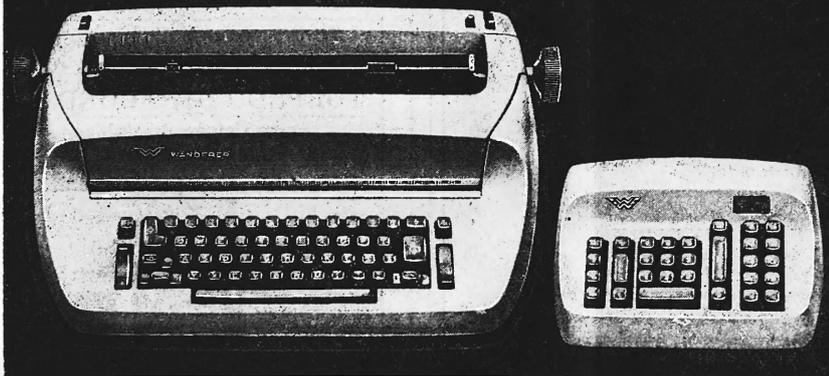
Der

SHAB-LESERKREIS

ist kaukräftig
Nutzen Sie diese Kaufrakt,
inscrieren Sie!

René Faigle Organisation präsentiert

Wanderer LOGATRONIC die elektronische Fakturieranlage



Schreiben Sie täglich 150mal
«Rabatt» oder 475mal «Chromo-
lithographie»? Müht sich Ihre
Buchhaltung mit Provisions- und
Wustabrechnungen ab? Wartet Ihr
Verkaufsführer vergeblich auf die
Umsatzstatistik?
Schon in der einfachsten Ausfüh-
rung — zum Preis eines
gewöhnlichen elektronischen
Fakturierautomaten — arbeitet
Logatronic mit Computer-Komfort.
Logatronic kann jederzeit den
wachsenden Bedürfnissen Ihres
Unternehmens angepasst und mit
Datenerfassungsgeräten
synchronisiert werden.

Hier einige technische Daten:

Einfachste Bedienung aller
individuellen Arbeitsabläufe dank
interner Programmierung. Keine
mechanische, spaltenabhängige
Steuerung. Der Typenkopf ist das
einzige bewegte Element.

Prüfrechnung und Irrtumsschutz.
Automatischer Abruf konstanter
Faktoren und Texte. 4—120 Magnet-
kernspeicher. Ihren Bedürfnissen
individuell angepasst. Mit Konten-
einzugsvorrichtung ausgerüstet,
übernimmt Logatronic zusätz-
lich Buchungsarbeiten.

Die René Faigle Organisation verfügt über ein dynamisches Team erfahrener
Spezialisten, das alle Ihre Organisationsprobleme gründlich analysiert und für Sie
optimale Lösungsvorschläge ausarbeitet. 30 Jahre Erfahrung stecken in diesen
Beratungs-Services. Welches ist Ihr Problem? Verlangen Sie ein Gespräch mit
René Faigle Spezialisten durch diesen Bon.

Bon für
— kostenlose Beratung
— unverbindliche Demonstration der Fakturieranlage Wanderer Logatronic
— ausführliche Prospektunterlagen

Firma: _____
Adresse: _____
Ort: _____

Einsenden an: René Faigle AG, Seminarstrasse 28, 8057 Zürich, Tel. 051 26 67 26

BON

René Faigle AG,
Zürich, Seminarstrasse 28, Tel. 051 26 67 26
Bern: Junkergasse 41, Tel. 031 22 60 77
Genf: 32, rue des Noailles, Tel. 022 42 14 00

30 Jahre Erfahrung in Büro-Organisation

